

GERMANIA INFO!



FUSSBALL

AB SEITE 4



SIEGEREHRUNG

AB SEITE 20



TURNFRAUEN

SEITE 25

Einladung

zur **Jahreshauptversammlung**
und zum **Vereinsjugendtag**

Jahreshauptversammlung

Donnerstag, 02. Mai 2013, 20.00 Uhr, Tenne

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Gedenken verstorbener Mitglieder
3. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
4. Geschäftsbericht
5. Bericht der Fußballabteilung und der weiteren Abteilungen (siehe auch Innenteil) und Aussprache
6. Bericht Jugendfußball
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Kassierers und des Vorstandes
10. Wahl der Kassenprüfer
11. Anpassung der Mitgliedsbeiträge
12. Ehrungen
13. Bestätigung des Jugendausschusses
14. Veranstaltungen 2013
15. Anregungen und Wünsche

Anträge zur Tagesordnung der Mitgliederversammlung sind schriftlich bis 1 Woche vor der Sitzung zu stellen.

Vereinsjugendtag

Montag, 29. April 2013, 18.00 Uhr, Sportheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Protokoll des letzten Vereinsjugendtages
3. Ehrungen
4. Berichte
5. Kassenbericht
6. Berichte der Kassenprüfer
7. Entlastung des Kassierers und des Jugendvorstandes
8. Veranstaltungen 2013
9. Anregungen und Wünsche

Alle Mitglieder des SV Germania Eicherscheid sind herzlich zu beiden Veranstaltungen eingeladen. Liebe Jugendliche, unterstützt eure Trainer und den Jugendvorstand, entscheidet mit und kommt zum Vereinsjugendtag. Eine besondere persönliche Einladung erfolgt nicht mehr.

SCHMITZ **AUTOMOBILE**

**Bei uns finden Sie Ihr
Wunschauto**

**Als Ihr Partner bieten wir Ihnen einen
Voll-Service rund um Ihr Auto**

**Trierer Straße 195
52156 Monschau-Imgenbr.
Telefon 0 24 72 / 91 29 0**

**info@schmitzautomobile.de
www.schmitzautomobile.de**



Grußwort

LIEBE MITGLIEDER DER GERMANIA, LIEBE EICHERSCHIEDERINNEN UND EICHERSCHIEDER,

unsere Germania ist mit über 800 Mitgliedern der zweitgrößte Sportverein in der Gemeinde Simmerath. Bei einer Einwohnerzahl von knapp 1300 ist dies eine immense Zahl, die nicht nur mit Mitgliedern aus dem eigenen Ort zusammenkommt. Es gibt anscheinend gute Gründe, dass sich auch Sportlerinnen und Sportler aus anderen Ortschaften unserem Verein anschließen. Im Fußball versuchen wir mit viel „Manpower“, (siehe Bericht und Fotos) dass unsere Mannschaften nach wie vor gut aufgestellt sind. Wir und Roetgen sind die Einzigen die noch eine dritte Mannschaft im Spielbetrieb der „früheren Monschauer“ haben, diese spielen mittlerweile mit einigen ersten Mannschaften zusammen in der Kreisliga C 7. Die Zweite Mannschaft schlägt sich tapfer in der Kreisliga B und wir hoffen alle, dass am Ende Platz acht herauspringt, der dazu berechtigt, in der neuen, dann nur noch aus zwei Gruppen bestehenden, Kreisliga B mitzuspielen. Unsere erste Mannschaft steht momentan auf Platz 2 der Kreisliga A, wahrlich ein Spitzenplatz. Die Mannschaft hat sich in der Winterpause noch verstärkt, so dass wir auf tolle Spiele im Frühjahr hoffen, vielleicht geht ja noch etwas. Herzlichen Dank an alle Trainer, Betreuer und Obleute, sie machen eine sehr gute Arbeit. In der Jugendabteilung ist die Kooperation mit dem TV Konzen mittlerweile noch intensiviert worden. Alle Mannschaften (bis auf die A-Jugend und B1-Jugend, da beide in einer höheren Klasse spielen) spielen jetzt in einer Spielgemeinschaft. Die qualifizierten Übungsleiter/innen machen hier eine gute Arbeit, wir sollten dies unbedingt auch mal öffentlich machen. Unser Dank gilt allen Übungsleitern und Betreuer/innen die viele Stunden ihrer Freizeit für unsere Nachwuchsfußballer opfern. Wir versuchen neben dem Fußballspiel auch in anderen Sportarten interessante Angebote zu machen. Das Kinderturnen ist nach wie vor gut besucht, das spricht für gute und interessante Übungsstunden. Weitere Kinder sind, herzlich willkommen. Laufen, Leichtathletik, Turnen, Fitness und Skifahren runden unser interessantes Angebot ab. Auch hier ein „Danke schön“ an die Leiterinnen und Leiter der Übungsstunden. Es freut mich, dass wir jetzt sogar zwei Schiedsrichter haben, die für

die Germania pfeifen. Ein Grund, die SR-Berichte auf den folgenden Seiten mal zu lesen. Patrick und Thorsten, vielen Dank für euren Einsatz. Wenn Sie die folgenden Zeilen lesen, sollten Sie die Berichte über die Lauf- und Wahlerfolge von unserer Vorzeigethletin Marion Braun mal näher anschauen, ihr Mann Wolfgang hat einiges zu erzählen. Um unser Niveau zu halten, ist es wichtig, dass wir gut ausgebildete Übungsleiter/innen haben, unser Verein wird für die Qualifizierung die Kosten übernehmen. Im Vorstand haben wir festgestellt, dass uns einige Kosten davon laufen und dass wir für unseren Kunstrasenplatz, der mittlerweile schon fast 8 Jahre alt ist, so langsam Rücklagen für eine Renovierung bilden müssen. Der in diesem Zusammenhang aufgenommene Kredit belastet unseren Haushalt auch noch ca. 5 Jahre. Aus diesen, in der Jahreshauptversammlung noch näher zu erläuternden Gründen, schlägt der Vorstand vor, die Mitgliedsbeiträge anzuheben. Um attraktiv zu bleiben, sollten und müssen wir neben den sportlichen Angeboten auch (Sport) Feste feiern, denn gerade beim Sport kommt es auch auf die Geselligkeit an. Was gibt es schöneres als mit Gleichgesinnten fröhlich zu feiern? Den zahlreichen Helferinnen und Helfern bei den Feierlichkeiten auf dem Sportplatz oder in der „Tenne“ danke ich aufs Herzlichste. Unsere Germania Sportgemeinschaft besteht auch aus Vielen, die nicht mehr aktiv sind, unseren Verein jedoch durch ihren Mitgliedsbeitrag finanziell oder durch andere Helfertätigkeiten enorm unterstützen. Bei all denjenigen möchte ich mich ebenso herzlich bedanken. Vielen Dank auch allen, die die Germania finanziell und ideell unterstützen. Ich würde mir für 2013 wünschen, dass das vielfältige Engagement unserer Ehrenamtlichen, insbesondere auch der jüngeren Mitglieder nicht nachlässt. Gemeinsam sind wir stark, gemeinsam macht auch Arbeit Spaß, ganz besonders zum Wohle unseres Lieblingsvereins, unserer Germania. Packen wir es an.

Mit sportlichen Grüßen
GÜNTER SCHEIDT
VORSITZENDER

Termine 2013

Montag, 29. April	Vereinsjugendtag
Donnerstag, 2. Mai	Jahreshauptversammlung
21. bis 23. Juni	1. Sportwochenende
Samstag, 22. Juni	Fun Turnier
28. bis 30. Juni	2. Sportwochenende
Samstag, 29. Juni	Volkslauf
13. bis 20. Juli	Fußballturnier
Freitag, 19. Juli	Schülersportfest
30. Aug. bis 1. Sept.	DM Seifenkisten

Ehrungen 2013

In diesem Jahr ehren wir bei der Jahreshauptversammlung Vereinsmitglieder aufgrund ihrer langjährigen Vereinszugehörigkeit. In diesem Jahr gratulieren wir folgenden Personen:

60 JAHRE

Theo Jansen

25 JAHRE

**Michael Bongard
Ulli Bongard
Karl-Heinz Hunds
Anne Huppertz
Christoph Huppertz
Enrico Jansen
Julia Siebertz
Ludwig Steffens
Wolfgang Wischrath
Heinz Zallmann**

Wir bedanken uns bei den oben genannten Mitgliedern für ihre langjährige Treue und Unterstützung unseres Sportvereins Germania Eicherscheid.

1. Mannschaft

Rückrunde 11/12 und Vorrunde 12/13

INGO STEFFEN / DETLEF BOUGÉ

Nachdem wir in der Hinrunde mäßige 21 Punkte ergattern konnten, lief die Rückrunde besser, mit 48 Punkten und Platz 7 konnten wir mit Saisonverlauf und Platzierung zufrieden sein.

Einem tollen Start mit einem unglücklichen 2-2 gegen Spitzenreiter Oidtweiler und einem 2-1 Sieg beim BC Kohlscheid folgten allerdings wechselhafte Leistungen, z.B. einem 1-5 in Vaalserquartier folgte ein 6-1 gegen Columbia Stolberg, einem 2-0 gegen die Spitzenmannschaft aus Lichtenbusch folgte ein 1-4 beim SV Kohlscheid. Allerdings müssen wir berücksichtigen, in der Endphase der Rückrunde auch auf den einen oder anderen Leistungsträger auf Kosten einer besseren Platzierung verzichtet zu haben, um diese nach Gelingen des Klassenerhalts für die zweite Mannschaft spielberechtigt zu halten. Dieses Vorhaben machte sich schließlich durch den Aufstieg unserer Zweiten im Entscheidungsspiel gegen Vichttal mehr als bezahlt.

Am Ende der Saison hieß es Abschied nehmen von unserem Betreuer Herbert Schönwald, der leider nicht mehr weiter zur Verfügung steht. Auf diesem Weg nochmal vielen Dank Herbert und alles Gute für die Zukunft! Auch sein Sohn Andre steht bis auf weiteres aus Gründen seines Umzugs nach Bardenberg und beruflich bedingt vorerst nicht mehr zur Verfügung. Für die neue Saison gelang es uns, mit erheblichen personellen Verstärkungen aufzuwarten: Nico Wilden vom FC Roet-

gen, Rückkehrer Matthias Harrisch von der Hertha Strauch, Marcel Hermanns, Marius Henk und Stefan Kwasnitza vom SV Rott, Kristian Kirch von der SG Monschau-Imgenbroich sowie aus unserer A-Jgd- Kai Hammerschmidt und Sebastian Corda wechselten zur neuen Saison zur Germania. Hochgespannte Erwartungen im näheren und weiteren Umfeld bauten entsprechenden Druck auf, und nach einer durchwachsenen Vorbereitung fieberten alle dem Auftaktspiel gegen den Lokalrivalen TV Konzen entgegen. Nach einem hochklassigen Start gingen wir durch Stefan Kwasnitza mit 1-0 in Führung, mussten aber den mehr als unnötigen Ausgleich vor der Pause einstecken. Damit kippte das Spiel und Konzen konnte das Derby verdient mit 3-2 für sich entscheiden. Dem verpatzten Auftakt folgten zwar ein starkes Remis beim BC Kohlscheid und drei Siege, allerdings selten überzeugend, auch als zwischenzeitlicher Tabellenführer wussten wohl auch die Spieler selbst, daß noch viel Sand im Getriebe war, die Anzahl der Gegentore sprach eine deutliche Sprache. Es war keine Weiterentwicklung der Mannschaft zu sehen. Nach drei Spielen ohne Sieg mit Niederlagen in Rhenania Würselen und gegen FC Roetgen wuchs die Kritik an Trainer Achim Sarlette intern und extern enorm. Der Vorstand und die sportliche Leitung mussten eine sehr schwere Entscheidung treffen und sahen sich gezwungen, sich von Trainer Achim Sarlette zu trennen.

Nicht der Tabellenstand, sondern die fehlende Weiterentwicklung sowie taktische Defizite im Auftreten der Mannschaft waren ausschlaggebend. In der Spielanlage waren wir einigen Mannschaften deutlich unterlegen. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmal bei Achim für die geleistete Arbeit und sein enormes Engagement bedanken. Als neuen Trainer konnten wir kurzfristig unseren A-Jgd-Trainer Frank Thielen verpflichtet, dem wir für seine Aufgabe alles Gute wünschen. Frank hat uns bereits vor zwei Spielzeiten in einer sehr schwierigen Situation vor dem Abstieg bewahrt. Als Einstand für ihn haben sich alle sicherlich einen besseren gewünscht als die 0-2 Niederlage in Mütznich, allerdings ist abgesehen von der 1-5 Niederlage in Lichtenbusch eine Stabilisierung der Defensive zu spüren. 5 Siege, 2 Niederlagen, 1 Unentschieden und Platz 2 zur Winterpause stehen für Frank, allerdings mit 5 Punkten weniger und 2 Spielen mehr als der in der Hinrunde erstaunlich souveräne Tabellenführer BC Kohlscheid. Die ersten zwei Spiele der Rückrunde geben uns die Richtung vor: beim TV Konzen und gegen BC Kohlscheid! Als Neuzugänge begrüßen wir Steven Mensger von Inde Hahn und Christof Salemink vom FC Roetgen und wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Germania. Ich glaube, wenn alle sich mit entsprechendem Einsatz und Engagement einbringen, werden wir in der Rückrunde noch viel Freude an unserer Mannschaft haben.



2. und 3. Mannschaft

THOMAS FÖRSTER



„Die Jungs haben ein tolles Spiel abgeliefert und sich damit den Titel mehr als verdient“, zollte Trainer Frank Manthei seiner Elf großen Respekt. In der ersten Spielzeit als Germanen-Coach konnte er direkt einen beeindruckenden Aufstieg feiern. „Wir haben die ganze Saison über stark gespielt, besonders gegen die direkten Konkurrenten und sind bei nur einer Niederlage sicherlich zu Recht aufgestiegen.“ Mit diesen Worten fasste Frank Manthei den Erfolg der zweiten Mannschaft in der vergangenen Spielzeit zusammen. Trotz nur einer Saison-Niederlage hatte ein Entscheidungsspiel über die Meisterschaft in der Kreisliga C6 entscheiden müssen – mit 6:1 gegen den VfL Vichttal IV gelang ein wahrer Triumph.

In der Kreisliga B angekommen konnte sich unsere zweite Mannschaft relativ schnell akklimatisieren, ließ aber besonders in den vermeintlichen Sechspunkte-Spielen wichtige Zähler liegen. Im September trat Meistertrainer Frank Manthei aus beruflichen Gründen von seinem Amt zurück und Patrick Drösch übernahm das Kommando. Er konnte den positiven, sportlichen Werdegang fortsetzen, sogar die Viererkette festigen – hat aber auch mit der teils geringen Trainingsbeteiligung und der allsonntäglich wechselnden Mannschaftszusammensetzung zu kämpfen. Aber so ist es eben, wenn man eine Reserve trainiert. Zu Beginn der Rückrunde ist noch alles drin – und das, obwohl der Aufsteiger mit verschärften Bedingungen spielt. Aufgrund der Neustrukturierung der Kreis-

ligen werden im Mai gleich zehn der 18 B-Liga-Mannschaften absteigen müssen. Ein Platz unter den ersten Acht ist eine wahre Herkules-Aufgabe. Doch die Jungs schlagen sich achtbar, haben derzeit eben diesen achten Platz inne und werden wohl bis zum Schluss um ihn fighten müssen. Eine stetige, spielerische Verbesserung und Verstärkungen aus Reihen der ersten Mannschaft lassen aber hoffen, dass sich unsere zweite Mannschaft in der Kreisliga B etablieren kann. Es bleibt spannend bis zum Schluss.

Für unsere dritte Mannschaft waren und sind die Bedingungen noch schwieriger. Auch die Staffeln der Kreisliga C werden reduziert – alle Tabellenplätze ab Rang fünf bedeuten den Abstieg. Eine durchwachsene Spielzeit, unglückliche Schiedsrichter- und Sportgerichts-Entscheidungen haben schon zur Winter-

pause verdeutlicht, dass die Jungs wohl ab Sommer in der Kreisliga D antreten müssen. Die mit zahlreichen ersten Mannschaften bestückte Spielklasse hat einfach ein zu großes Leistungsgefälle. Seit Jahren schon spielt die Dritte mit einem ausgedünnten Mannschaftskern, sodass sie nicht wirklich eingespielt ist. Die mangelnde Trainingsbeteiligung – natürlich auch aufgrund von Beruf oder Studium – tut ihr Übriges dazu.

Das Wichtigste im Fußball ist jedoch der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaften. Das Miteinander von zweiter und dritter Mannschaft funktioniert weiterhin sehr gut, auch wenn das Leistungsgefälle und sportlicher Anspruch sicherlich seit dem Aufstieg wieder etwas zugenommen haben. Auch ist es schon lange kein Problem mehr, in der einen oder anderen Mannschaft auszuhelfen. Weihnachtsfeier und andere gemeinsame Aktivitäten sprechen ebenfalls Bände. All dies ist ein besonderer Verdienst unserer Mannschaftsführer, die sich vor allem neben dem Platz um unendlich viele Kleinigkeiten kümmern, die unsere Reserve ausmacht. Vielen Dank dafür an Dominik, Enrico, Thorsten und Elmar!

Übrigens: Neu in unseren Reihen begrüßen dürfen wir Sebastian Corda. Dazu natürlich einige Kicker, die von der ersten Mannschaft zu uns gestoßen sind.



Alte Herren

DANIEL STOLLENWERK



Im Frühjahr des vergangenen Jahres am 24.03. fand bei „A Lennertsches“ die Jahreshauptversammlung der AH Abteilung statt. Wir hatten uns fest vorgenommen auch unsere Winterwanderung zu bestreiten. Das Glück war auf unserer Seite, da wir schönsten Märzwetter hatten und so gingen wir nach Huppenbroich zu Stefan Kell, wo Getränke und eine Kleinigkeit zu essen auf uns wartete. Von da aus wanderten wir zu „Haus Gertrud“, wo wir wieder gut beköstigt wurden. Traditionell ließen wir den Abend dort gemütlich ausklingen. An dieser Stelle wieder einmal vielen Dank an die Gaststätten „A Lennertsches“ und „Haus Gertrud“ für die gute Bewirtung vor, während und nach der Saison!

Im Spieljahr 2012 trugen die Mannschaften der Ü32 und der Ü50 insgesamt fünfzehn Spiele und fünf Turniere aus. Von der Ü32 wurden vierzehn Spiele und drei Outdoor-Turniere abgeschlossen.

Von den vierzehn Spielen konnten leider nur zehn ausgetragen werden. Dabei gab es sieben Siege und drei Niederlagen. Unsere wöchentliche Trainingseinheit wurde mit Unterstützung der dritten Mannschaft weiterhin gut besucht. Im Durchschnitt waren zwischen zehn und zwölf Spieler anwesend. Auch in diesem Jahr werden wir

ab März oder April (je nach Wetterlage) wieder draußen trainieren. Wer also Lust und Zeit hat daran teil zu nehmen, ist hiermit recht herzlich eingeladen.

Das Turnier in Huppenbroich fiel dieses Jahr leider genau auf den Termin unseres Sommerfestes, so dass wir daran nicht teilnehmen konnten. Wie in den Jahren zuvor führen die Alten Herren auch zum Turnier nach Hürtgenwald, welches jedoch verletzungsbedingt vorzeitig beendet war. Das dritte Turnier fand im Rahmen der Germania Sportwoche statt. An diesem Turnier nahmen mit uns fünf Mannschaften teil und wir belegten den dritten Platz. Gleichzeitig fand auch ein Turnier der Ü50 statt, welches vier Mannschaften bestritten. Eine besondere Herausforderung war für die Mannschaft wieder die Ü32-Kreismeisterschaft bei Teutonia Weiden, wo wir im Jahr 2012 Dritter geworden sind. Der Gemeindepokal der Ü40 fand im letzten Jahr gar nicht statt.

Seit November 2012 trainieren wir wieder jeden Donnerstag um 20.30 Uhr in der Sporthalle der GHS. Im Durchschnitt nehmen zwischen zehn und fünfzehn Spieler am Training teil, unterstützt von Spielern der zweiten und dritten Mannschaft.

Im Hallen-Gemeindepokal 2012 belegte die Ü32 den dritten Platz, an dem jedoch nur vier Mannschaften teilnahmen. Somit war man ohne eigenes Zutun bereits für den Supercup qualifiziert. Wieder erreichte man das Finale. Doch leider musste man sich dem TV Konzen in aller letzter Sekunde mit 2:1 geschlagen geben.

Aufgrund der geringen Anzahl an Anmeldungen im letzten Jahr, wurde der Gemeindepokal in diesem Jahr nicht mehr für die Ü32-Mannschaften ausgetragen, sondern für Spieler über Vierzig. Die erhoffte größere Teilnahmebereitschaft blieb jedoch aus und so meldeten sich nur drei Mannschaften beim Turnier an: Lammerdorf, Rollesbroich und Eicherscheid. Man musste sich daher dieses Jahr nicht zum Supercup qualifizieren und konnte sich beliebig anmelden. Wir konnten aber leider keine Mannschaft stellen, da wir nur fünf Spieler zur Verfügung hatten. Die Ü50 hatte letztes Jahr fünf Spiele. Zwei Mal verließen die Spieler als Sieger den Platz, einmal spielte man Remis und zwei Mal verlor man. Die Kreismeisterschaft der Ü50 musste leider abgesagt werden.

Beim Heimturnier belegte man den ersten Platz. Zusätzlich gab es ein Hallenturnier des SV Roland Rollesbroich, bei dem man ebenfalls erster wurde.

In der letzten Saison wurde nicht wie sonst im Oktober ein Saisonabschluss gefeiert, sondern bereits im Sommer auf Johannisnacht in der Germaniaecke bei sehr gutem Wetter und warmen Temperaturen ein Grillfest veranstaltet. Das traditionelle Spiel der Ü32 gegen die Ü50 wurde auf diesen Termin vorverlegt. Die Mannschaften wurden durchmischt und so kam es zu einem leistungsgerechten 5:5. Jeder bezahlte einen gewissen Betrag und bekam dafür zehn Lose. Es wurden wieder tolle Preise verlost. Für die Kinder hatten wir eine Hüpfburg, einen Bagger und weitere Attraktionen auf dem Sportplatz aufgebaut. Vielen Dank auch unseren Helfern von Theke und Grill (3. Mannschaft, Egon und Marco). Das Sommerfest war ein voller Erfolg und wird daher in diesem Jahr vermutlich in der Sportwochenzeit wiederholt.

Getränke sind unser Bier!

Johannes **Baum**
GmbH & Co.KG

Getränkefachgroßhandel

Siemensring • 53925 Kall • Tel. 024 41- 47 03 • Fax - 60 75

Das Weinfachgeschäft in der Eifel!

WEIN **Baum**

info@weinbaum.de • www.weinbaum.de

TV Konzen/Germ. Eicherscheid A-Jug.2011/12 u. A-Jug.2012/13

FRANK THIELEN

Da wir die Hinrunde nur mit 2 Niederlagen überstanden hatten, legten wir den Grundstein für ein weiteres Jahr in der Sondergruppe. Wir belegten einen guten 3. Platz in der Sondergruppe und erreichten nach 2011 wieder das Sparkassenpokalhalbfinale. In einem guten und spannenden Spiel gegen Wenau am Windrad, verloren wir erst nach Elfmeterschiessen. Trotz dieser Niederlage konnten wir mit der Saison sehr zu frieden sein. Denn wir belegten in der Sondergruppe mit TV Burtscheid den 3. Platz, was bedeutete das wir wieder ein Jahr in der Sondergruppe spielen. Ich als Trainer kann der Mannschaft nur ein großes Lob aussprechen, ob Training, Spiel oder andere Aktivitäten, die Mannschaft hat immer ihr Bestes gegeben. Hiermit bedanke ich mich natürlich bei den Spielern die altersbedingt in die Senioren wechselten: Philipp Banzet, Tobias Giesen, Torsten Steinröx, Kai Hammerschmidt, Sebastian Corda, Simon Strang, Phillip Johnen, Markus Roder, Ramin Davtalab, Frederic Hoff, Dominic Moeris und Tim Oekerath. Ich wünsche allen Spielern, dass sie weiter Spaß und Freude beim Fußball erleben und immer daran denken das jedes Spiel bei Null anfängt und die Wahrheit auf dem Platz liegt. Danke.



NEUE A-JUGEND 2012/13

Wir starteten in die Saison mit einer Niederlage in Roetgen, dann folgte gegen Burtscheid die zweite Niederlage. Das war für uns eine Standortbestimmung. Im Training wurde im taktischen sowie technischen Bereich einiges aufgearbeitet. Im Abwehrverhalten mussten wir uns steigern, das Training wurde auf diese Schwerpunkte ausgerichtet. In den nächsten Spielen konnten wir feststellen, dass einige im Training geübte Situationen im Spiel umgesetzt werden konnten. Ich kann der Mannschaft von hier aus sagen, dass Ihr euch gut weiterentwickelt, wenn wir

so weiter mit Spaß und Ehrgeiz arbeiten, wird unser Ziel unter den ersten Fünf in der Sondergruppe realisierbar sein. Momentan stehen wir mit 19 Punkten an 4. Stelle (2 Spiele weniger) der Sondergruppe Aachen. Ich möchte mich hiermit an erster Stelle bei der Mannschaft bedanken, dass Ihr bis jetzt das Training und die Art Fußball zu spielen angenommen und verstanden habt. Natürlich bedanke ich mich auch bei den Eltern. Für die gute Zusammenarbeit bedanke ich mich ganz herzlich bei Lothar Lutterbach, F. J. Renner, C. Jansen, C. Krieger. Ich wünsche allen eine glückliche und gesunde Zeit 2013.

BODY
LINE

Wäsche ... und mehr

- **Nachtwäsche**
- **Bademoden**
- **Unterwäsche**
- **Miederwaren**
- **Damen + Herren**

Die neuen Frühjahrs-
kollektionen & Bademoden
sind eingetroffen!

Andrea Kell / Hauptstr. 80 / Tel. 02473-937534

Kooperation bei unseren Juniorenfußballern nun komplett

FRANZ-J. RENNER



Seit Sommer 2012 spielen nun alle Jugendlichen aus Konzen und Eicherscheid von A- bis F-Jugend in Spielgemeinschaften. 12 Mannschaften nehmen am Spielbetrieb teil. Dazu hat der TV noch 3 Mädchenmannschaften mit Eicherscheider Beteiligung. Die Bambinis beider Vereine treffen sich mehrmals im Jahr und führen ein gemeinsames Training durch. Unsere A - Junioren spielen schon seit Jahren in der Sonder-

gruppe und versuchen auch in diesem Jahr wieder die direkte Qualifikation fürs nächste Jahr zu schaffen. Unsere B1 hat zu Saisonbeginn den Sprung in die Sondergruppe geschafft und wird wohl wieder absteigen. Die B2-, C-, D-, E- und F - Jugendlichen spielen in den Normalgruppen des Kreises Aachen in ihren Staffeln.

Ziel unserer Spielgemeinschaft ist es, jede Mannschaft mit 2 Betreuern bzw. Trainern auszustatten. Das gelingt uns nicht immer, und so ist es zu Saisonbeginn im C-D Jugendbereich zu einem Engpass gekommen. Uns fehlte ein Betreuer team für unsere D1, doch unser Sportkamerad Kalle Fischer hat sich nach vielen Gesprächen bereit erklärt, die D1 zusätzlich zu betreuen. Seit Frühjahr hat sich Manuel Schäfer bereit erklärt als 2.Kraft die D1 mit zu betreuen. Allen Betreuern ein herzliches Dankeschön für die zahlreichen Trainingsstunden in Konzen und Eicherscheid, dazu kommt die Betreuung der Mannschaften an vielen Wochenenden.

Nachdem wir zu Beginn der Saison die Vorrunden im Altkreis Monschau gespielt haben, müssen im Frühjahr jetzt alle Mannschaften durch den gesamten Kreis Aachen fahren. So kommen auch noch viele Fahr- km dazu.

Ein besonderer Dank an den Jugendleiter des TV Konzen Lothar Lutterbach, meinem Stellvertreter Horst Schmitz und dem gesamten Jugendvorstand mit dem Turnierteam für unser alljährliches Hallenturnier.

Alle Betreuer auf einen Blick:

- A-Junioren: Frank Thielen
Christian Krieger
- B1-Junioren: Christoph Huppertz
(aus beruflichen Gründen ausgeschieden)
Elmar Droste
- Neu:** Jürgen Faymonville
- B2-Junioren: Christoph Lützeler
Uwe Hammerschmidt
- C-Junioren: Udo Felser
Kalle Fischer
- D1-Junioren: Kalle Fischer
Neu: Manuel Schäfer
- E1-Junioren: Franz-Josef Renner
- E2-Junioren Eic: Klaus Arnolds
Mario Hoss
Klaus Schneider
- E2-Junioren Ko: Rainer Braun
Christian Huppertz
- F1-Junioren: Mario Toussaint
- F2-Junioren: Michael Roder
- Bambini Eic: Daniel Stollenwerk
Frank Läufer
- Bambini Ko: Andreas Steffens



F-Jugend



Kerstin Schmidt
Tierärztin

Für unsere
Champions!

Matthias-Zimmermann-Str. 13
52152 Simmerath
Tel.: 02473 6717
www.tieraerztin-schmidt.de

KÖRPER. BEWUSST. SEIN.
Ganzheitlich in Balance.

Petca Foerster

52156 Monschau-Konzen
Trierer Str. 89
Tel. 02472-91 29 60
oder 0160-57 44 276
www.rebalancing-foerster.de

B-Jugend: B1 spielt in der Sonderliga Aachen

CHRISTOF HUPPERTZ

Vor Beginn der neuen Saison 2012/13 spielte die B-Jugend eine Aufstiegsrunde zur Sonderliga. Diese Aufstiegs Spiele verliefen mit unterschiedlichem Erfolg. Zwar wurden diese Spiele verloren, jedoch teilweise sehr unglücklich.

Da aber eine Mannschaft vor Saisonbeginn zurückzog, spielen wir dieses Jahr trotzdem Sonderliga.

An dieser Stelle sei Timo Renner noch einmal für seine geleistete Arbeit in der vergangenen Saison und in den Aufstiegs Spielen gedankt.

Mit der Vorbereitung auf die Saison 2012/13 bekam die Mannschaft einen neuen Trainerstab. Dies lief aber leider wesentlich anders als geplant. Marco Krass sollte die Mannschaft bis zu seinem Studium, Start Anfang Oktober trainieren. Leider verletzte er sich in einem Vorbereitungsspiel so schwer, dass es ihm nicht möglich war dieser Aufgabe nachzukommen. Somit musste Plan B erstellt werden und greifen. Mit der Unterstützung von Co-Trainer Karl-Elmar Droste und Michael Brammerts bekamen wir die ganze Sache in den Griff und die Vorbereitung auf die Saison konnte starten. Zurzeit haben wir einen aktuellen Mannschaftskader von 16 Spielern. Von der B2 können wir nur einen Spieler einsetzen, da die anderen nicht für Konz. spielberechtigt sind.

In den ersten Trainingseinheiten fehlten einige aufgrund der Ferien. Nach den Fe-



rien verbesserte sich dies und wir konnten zweimal wöchentlich trainieren. Leider hat sich diese Beteiligung nicht gehalten und einige Trainingseinheiten vielen aufgrund mangelnder Beteiligung aus. Hierfür gibt es verschiedenste Gründe (z. B.: Führerscheinvorbereitung, Unterricht, Klausurvorbereitung, usw.) die auch mit Sicherheit alle ihre Berechtigung haben. Hier besteht aber dennoch Verbesserungspotential für die Rückrunde. Zu dem Saisonverlauf kann gesagt werden, dass die Mannschaft obwohl die Tabelle ein anderes Bild zeigt, ordentlich in der Liga mitspielt. Wäre die Trainings-

beteiligung konstanter und zahlreicher würde sich sicherlich ein freundlicheres Bild ergeben. Bis zur Halbzeit sieht die Welt gar nicht so schlecht aus aber mit steigender Spieldauer wird die Luft dünner. So haben wir gegen den damaligen Spitzenreiter Breinig ein beachtliches Unentschieden erkämpft und gegen weitere Spitzenteams keine „Klatschen“ erhalten. Bei allen Eltern möchte ich mich bedanken die mit zu den Auswärtsspielen fahren und die Trikots waschen. Unserem Trikotsponsor Metallbau Krings möchte ich ebenfalls Dankeschön sagen.

RIESEN AUSWAHL

mehr als 3000 Artikel im Verleih

SKI/SNOWBOARDS

Kinderski ab 15€, Erw. ab 40€/Woche

VERKAUF

Ski, Schuhe, Helme, Accessoires

TOP-SERVICE

hochmoderner Maschinenpark

SKI-KELLER
Kaulard & Schroiff

Eicherscheid 41 · 52152 Simmerath
Tel. (0 24 73) 8 79 28 · Fax 92 74 69
mail@ski-keller.de · www.ski-keller.de

B2-Jugend

CHRISTOPH LÜTZELER

Die B2-Jugend besteht aus 19 Spielern, davon sind 2 aus Dedenborn, 2 Einruher, 2 Kesternicher, 1 Lammersdorfer, 4 Imgenbroicher, 2 Eicherscheider und 6 Konzener. Das Besondere an dieser Mannschaft ist, dass die Spieler eine Einheit sind und sich sehr gut untereinander verstehen.

Jetzt in der Vorrunde hatten wir es sehr schwer, da wir sieben Spieler haben, die 97er Jahrgang sind und zwölf Spieler, die 98er Jahrgang sind, welche eigentlich C-Jugend spielen müssten. Die Jungs haben aber gut gekämpft und oft knapp verloren. Am letzten Spieltag erzielten sie ihren ersten Sieg, ein 2:1 gegen Roetgen, welche zum Schluss zweiter wurden. Wir wurden Vorletzter mit 4 Punkten, sind aber davon überzeugt das wir im kommenden Frühjahr mehr reißen können. In jedem Spiel konnte man sehen, dass die Spieler immer besser werden und der Ergeiz steigt.

Beim Training sind im Schnitt 15 Spieler anwesend. Die B2 wird von Chris-



V.v.I.: Jens Hammerschmidt, Yannik Peters, Fredy Bourbon, Pascal Galka, Tim Classen, David Krieger, H.v.I.: Uwe Hammerschmidt, Dario Miano, Daniel Schmitz, Maurice Pauls, Fredy Johnen, Niklas Dollhopf, Teo Henn, Michael Kohl, Christoph Lützeler. **Nicht auf dem Foto:** Michel und Matthis Krings, Johannes Wergen, Jonas Schmidt, Nico Förster, Janis Langohr.

toph Lützeler und Uwe Hammerschmidt ke Mannschaft haben werden, da die trainiert. Wir glauben auch beide, dass Jungs bis dahin schon zwei Jahre zu wir zur Saison 13/14 eine bärenstar- sammen spielen und fighten.

C-Jugend

UDO FELSER + KALLE FISCHER

Die Saison 2011/12 beendeten wir hinter Mützenich und Rott auf dem 3. Platz. Zuvor erspielten wir uns bei den Hallenturnieren zwei 2. Plätze und ein dritter Platz.

In der nun beendeten Herbstrunde der Saison 2012/13 hatten wir einen schweren Stand in der Liga.

Unsere Gegner waren bis auf eine Ausnahme gespickt mit Spielern des Jahrgangs 98. Dagegen wurden unsere Spieler des Jg. 98 in die gemeldete B2-Jugend einberufen. Das entsprach unseren Planungen natürlich ganz und gar nicht. Doch durch die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Trainer der B2-Jugend, Christof Lützeler, konnten wir auf den ein, oder anderen Spieler seines Teams dann doch mehrmals zurückgreifen.

Die gespielte Saison verlief dann auch sehr unterschiedlich. Die körperliche Unterlegenheit in manchen Spielen konnten wir über weite Strecken aber spielerisch und kämpferisch wettmachen.

Der Erzielte 6. Platz geht damit auch mehr als in Ordnung. Was die Jungs aber weit mehr erfreute, war die Tatsache, dass sie



H.v.I. Andre Rombach, Justyn Trawisky, Max Pesch, Sebastian Schreiber, Moritz Sündermann, Stefan Thoma, Jonas Schmidt, Florian Klein. V.v.I. Max Richter, Sebastian Schmitz, Alpago Schreiber, Nico Felser, Philipp Nickel, Tobias Braun, Christof Schmitz.

nun endlich in neuen Trikots auflaufen ermöglichte. Zum Schluss gilt mein Dank dürfen, wie auf dem Mannschaftsfoto zu denjenigen, die uns immer Hilfsbereit zur sehen. An dieser Stelle gilt mein Dank Seite stehen. der Fa. Glastechnik Fischer, die uns dies

D1 -Jugend Saison 2012/2013

KARL-HEINZ FISCHER



Mit Beginn der neuen Saison 2012/2013 stand für die D 1 Jugend eine neue Herausforderung an. Der Mannschaftskader reduzierte sich auf nur noch sieben Spieler des Jahrgangs 2000. Somit war dringender Handlungsbedarf angesagt, es wurden viele Gespräche mit den Spielern, Eltern und Trainern erfolgreich geführt, und im Sinne der Kinder abgeschlossen.

Konzen gemeldet. Die nächste Herausforderung stand an: das erste gemeinsame Training am 28.08.2012 mit der C-Jugend. Es trainierten erstmalig 25 Kinder mit Udo Felser, und Karl-Heinz Fischer. Es werden zwei Trainingseinheiten pro Woche Dienstag, und donnerstags durchgeführt, die Trainingsbeteiligung ist erstaunlich, über

Das Resultat kann sich sehen lassen, es erklärten sich drei C-Jugend Spieler Jahrgang 2000 bereit in der D-Jugend zu spielen. Somit war der Mannschaftskader für eine 7 Mannschaft mit zehn Spielern perfekt bestückt.

Zum Saisonbeginn wurde eine D1-Jugend, als D7-Mannschaft unter SG Eicherscheid /

zwanzig Kinder sind immer anwesend. Das neue Konzept der Trainings – Zusammenlegung der Mannschaften zeigt sich als besonders motivierend für uns alle. In der laufenden Meisterschaftsrunde belegen wir in der Tabelle den vierten Platz, mit drei Siegen und einem Unentschieden. Für diese kurze gemeinsame Trainingsphase bin ich durchaus zufrieden mit dem Erreichen des fünften Platzes. Hier ist aber durchaus noch mehr möglich! In vielen Spielen konnte ich deutliche Fortschritte bei den Kindern erkennen, die mir zeigen, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden. Weiter so Jungs! Mein DANK geht an die Mannschaft, für die sehr hohe Trainingsbeteiligung, und das tolle Miteinander. Danke an die Eltern und Großeltern die uns Woche für Woche begleiten, und uns unterstützen. Ein besonderes Dankeschön, geht an Harry Call für das Schiedsrichtern der Spiele.

D2-Jugend 2011-2012

JENS LUTTERBACH



Die Rückrunde der Saison 2011-2012, Jahrgang 2001-2002 wurde sehr erfolgreich beendet. Nachdem meine Mannschaft in eine Gruppe mit gleichstarken Mannschaften eingeteilt wurde, kamen auch die erwünschten Erfolge. Die Trainingsbeteiligung war weiterhin sehr hoch und die Mannschaft hat im Laufe der Saison einen großen Fortschritt gemacht. Mir als Trainer und der Mannschaft haben besonders die Hallenturniere eine Menge Spaß bereitet, und wir konnten so auch eines dieser Turniere für uns entscheiden.

antwortlichen dafür, den älteren Jahrgang mit in die D-Jugend zu begleiten. Die neue Saison begann zunächst mit einigen Umstellungen. Zum einen wurde ab sofort nicht mehr auf der Hälfte des Spielfeldes gespielt, sondern über den gesamten Platz. Außerdem trat die Mannschaft ab sofort unter einer Spielgemeinschaft Konzen/Eicherscheid auf. Erstaunlich locker gingen die Kinder mit dieser Umstellung um, nun mit anderen Kindern aus einem anderen Dorf in einer Mannschaft zu spielen. Es entstanden sofort Freundschaften, die bis heute und

Nun folgte jedoch eine schwere Entscheidung für mich als Trainer, denn die Mannschaft bestand zur Hälfte aus Spielern des Jahrgangs 2001 und zur Hälfte aus Spielern des Jahrgangs 2002, sodass ich für die neue Saison 2012-2013 die Hälfte der Spieler verlassen musste. Ich entschloss mich nach Absprache mit den Ver-

hoffentlich noch lange Bestand haben werden. Die zugeloste Gruppe stellte sich als ziemlich stark heraus, so dass die ersten Spiele teilweise deutlich verloren wurden. Mit und mit kam die Mannschaft jedoch besser mit den neuen Verhältnissen (großes Feld) zurecht, und so gewannen wir auch unser erstes Spiel in der neuen Saison. Außerdem ergatterte man noch einen Punkt beim FC Inde Hahn, sodass wir die Gruppe mit 4 Punkten meiner Meinung nach zufriedenstellend abgeschlossen haben. Besonders der Teamgeist und der unerbändige Ehrgeiz machen mir eine Menge Mut für die nun kommende Gruppe und Aufgaben. Ein Dankeschön gilt natürlich meinen beiden Mit-Trainern Jörg Lindbuechl und Kai Hammerschmidt, ohne die ich aufgrund neuer beruflicher Situation die Aufgaben nicht hätte meistern können, und die mich oftmals vertraten, wenn es zeitlich nicht passte. Auch den Eltern gilt es dafür zu danken, dass sie jedes Spiel, egal ob heim oder auswärts, ihrem Kind und der ganzen Mannschaft die Daumen drücken und uns als Trainer zusätzlich unterstützen.

E1-Junioren

FRANZ-JOSEF RENNER, BETREUER DER E1-JUNIOREN

Mit Start der neuen Saison 2012/13 stand für unsere E-Jugendlichen des älteren Jahrgangs eine neue Herausforderung an. Der Jahrgang 2002 aus Eicherscheid und Konzen wurde zusammengelegt. Es standen 11 Spieler für eine 7-er Mannschaft zu Verfügung. Erstmals trainierte der Kader an zwei Tagen in der Woche, dienstags in Konzen und donnerstags in Eicherscheid. Franz Josef Renner betreut die Mannschaft.

Zum Ende des Jahres besteht der Kader aus 14 Spielern: Jannis Palm, Marius Krings, Kai Lambertz, Stefan Krupka, Bernado Quintale, Christian Call, Jannis Hofmann, Yannick Lambertz, Mario Rader, Lukas Schmidt, Philipp Raskin, Fabian Linzenich, Aaron Steinbusch und Felix Hürtgen. Die Mannschaft wurde als Spielgemeinschaft Konzen/Eicherscheid gemeldet und spielte die erste Serie in der Staffel 15 des Kreises Aachen. Am Ende belegten wir den vierten Platz in einer 6-er Gruppe. Gegen

die beiden führenden Mannschaften Rollesbroich und Vichttal waren wir im Hin- und Rückspiel klar unterlegen und chancenlos. In Rott, dem Drittplatzierten hat die Mannschaft großartig und aufopferungsvoll gekämpft, lange Zeit geführt und erst in den letzten 10 Minuten verloren. Diese Niederlage war für jeden unserer Spieler schwer zu verkraften.

Gegen Lammersdorf und der SG Höfen/Rohren/Kalterherberg haben wir die Spiele klar für uns entscheiden können und somit verdient den vierten Tabellenplatz belegt. Das ganze Team ist sicherlich auf die Neueinteilung im Frühjahr gespannt; in einer neuen Gruppe steigen sicherlich die Chancen, sich in der ob-



ren Tabellenhälfte zu platzieren. Eine konzentrierte Trainingsbeteiligung im Frühjahr wird sicherlich dazu beitragen unser Ziel zu erreichen.

Im Winter stehen mehrere Hallenturniere an, an denen wir teilnehmen werden. Trainieren werden wir in der BBS Halle Simmerath und Anfang März beginnt die Frühjahrsrunde.

E2-Junioren

Hohe Trainingsbereitschaft wird mit tollen Ergebnissen belohnt

ROLAND, KLAUS, MARIO UND KLAUS

Trainingsauftakt war der 9.1.2012. Von da ab trainierten wir jeden Montag in der Turnhalle Eicherscheid. Wir nahmen als Piraten an einem Karnevalsturnier in Weiden teil. Weitere Hallenturniere bestritten wir in Monschau und Simmerath. Ab dem 7.03.2012 fand unser Training wieder 2mal wöchentlich auf dem Sportplatz Eicherscheid statt.

Die F1-Jugend Frühjahrsrunde spielten wir mit 3 Eifler und 3 Stolberger Mannschaften. Hier belegten wir mit 20 Punkten und 47:25 Toren den 2. Platz. Nur auf Grund einer 7:6 Niederlage im letzten Spiel gegen Roetgen wurde uns der Gruppensieg verwehrt.

Zum Saisonabschluss nahmen wir an einem Turnier in Lammersdorf teil und belegten hier von 7 Mannschaften den 3. Platz. Beim letztjährigen Volkslauf waren wir als Mannschaft natürlich auch wieder vertreten und sahten die Prämie für die meisten Teilnehmer einer Germania Jugendmannschaft ab.

Am 7.7.2012 fuhren wir zum Abschluss mit dem Fahrrad von Eicherscheid nach Simmerath Eis essen. Von dort ging es dann nach Huppenbroich, wo wir uns mit allen

Familien zu einem gemütlichen Beisammensein mit Grillen trafen. Sportliches Highlight waren mehrere Halbzeiten beim Spiel Mütter gegen Kinder. Man munkelte, dass einige Mütter am nächsten Tag ziemlichen Muskelkater hatten. Leider hörte unser Trainerkollege Roland Stermans zum Ende der Frühjahrsrunde auf. An dieser Stelle noch mal herzlichen Dank, dass du dabei warst. Adäquater Ersatz wurde in Person von Klaus Schneider glücklicherweise schnell gefunden.

Das Training der E2-Junioren starteten wir mit einem Turnier in Imgenbroich. Wie jedes Jahr spielten wir die Herbstrunde als reine „Eifelgruppe“ mit Mannschaften aus Lammersdorf, Konzen, Imgenbroich, Steckenborn, Höfen und Eicherscheid. In dieser Gruppe belegten wir mit 65 geschossenen Toren den dritten Platz. Mit einer Winterwanderung nach Huppenbroich,



einem anschließenden Kegelturnier sowie Pommes und Würstchen bereiteten wir die Mannschaft auf das Saisonabschluss-Hallenturnier am nächsten Tag in Monschau vor. Dieses Turnier gewannen wir ungeschlagen und die Kinder feierten den Sieg mit einem zünftigen Schluck aus dem großen Pokal. Bedanken möchten wir uns bei den Kindern für ihren Einsatz und die Trainingsbeteiligung, sowie bei den Eltern für die super Unterstützung und Hilfe bei allen Aktivitäten.

Bambini Fussball – dringend Nachwuchs gesucht

DANIEL STOLLENWERK

Seit Frühjahr 2012 hatte Carina Renner aus beruflichen Gründen keine Zeit mehr das Training sowie die Spiele der Bambini zu organisieren und zu leiten, daher übernahmen Frank Läufer und Daniel Stollenwerk die Leitung der Bambini. Diese Saison haben wir an zwei Outdoor- und fünf Hallenturnieren sowie drei weiteren Spielen teilgenommen. Zusätzlich haben wir dieses Jahr ein Schnuppertraining zusammen mit dem TV Konzen organisiert. Ein besonderes Training fand in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten „Brummkreisel“ statt, bei dem sportbegeisterte Eltern gegen den eigenen Nachwuchs antreten konnten. Organisiert wurde die Veranstaltung von Karin und Patrick Wilden. Dafür vielen Dank!

Beim letzten Turnier des TUS Lammersdorf haben wir den 4. Platz von 6 Mannschaften belegt. Alle Kinder haben große Fortschritte gemacht. Spielerisch sind wir bei Turnieren mittlerweile mit vielen Vereinen auf Augenhöhe.

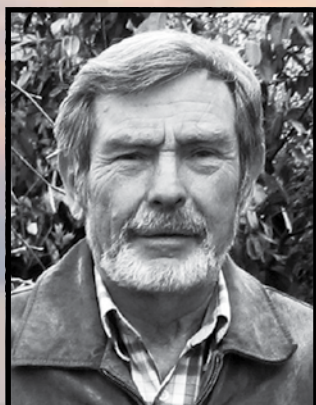
Im Sommer haben uns leider vier Spieler verlassen. Eric Lutterbach ist in die F2 gewechselt, Lea-Zoe Jansen, Joanne Förster und Katharina Breuer haben sich vom Fußball verabschiedet. Sie waren leider nicht für die F2 zu begeistern. Zu-



sätzlich haben wir noch vier weitere Abgänge John und Phil Jäger sowie Tobey Schmidt und Jonas Wolff, sodass wir nur noch eine recht kleine Gruppe von zehn Fußballern sind. Im nächsten Jahr werden uns dann drei weitere Spieler in die F2 verlassen. Daher benötigen wir dringend Nachwuchs. Jonas Hoss spielt jetzt bereits in der F2 mit, unterstützt uns aber immer, wenn die Bambini ein Spiel oder

Turnier haben. Da wir dieses Jahr keine Weihnachtsfeier hatten, werden wir im Sommer ein Vater-Kind-Zelten anbieten.

Bei Interesse: Bitte bei Daniel Stollenwerk melden oder einfach zum Training der Bambini erscheinen. Dieses ist donnerstags von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr im Sommer auf dem Sportplatz und im Winter in der Turnhalle.



Traurige Nachricht:

Am 06. Februar 2012 verstarb unser ehemaliges Vorstandsmitglied

Josef Heinen

im Alter von nur 73 Jahren.

Josef war immer ein begeisterter Fußballer und bis zuletzt ein treuer Beobachter der Spiele seiner Germania. Fast 60 Jahre war er Mitglied unseres Vereins, leitete mehr als ein viertel Jahrhundert Spiele als Schiedsrichter und unterstützte den Verein enorm durch seine kompetente handwerkliche und ideelle Hilfe. Er bleibt immer einer von uns!

Sportverein Germania Eicherscheid
Günter Scheidt, 1. Vorsitzender

Robert-Löhner-Gedächtnis-Cup

Erstes großes Fußballturnier in Eicherscheid

GÜNTER SCHEIDT



SV Nierfeld heißt der erste Gewinner des neuen „Robert-Löhner-Gedächtnis-Cups“. Diese Trophäe wurde nun erstmals im Rahmen der ausgiebigen Sportwochen-Feierlichkeiten des SV Germania Eicherscheid auf den Platzanlagen Bachstraße ausgespielt und erinnert an den ehemaligen Torjäger Robert Löhner. Er ging im Aufstiegsjahr 1968 triumphal aus den Kreisliga-Reihen der blau-weißen Germanen als Top-Spieler hervor und machte danach bei hochklassigen Vereinen wie Olef oder im ostbelgischen Sankt Vith Karriere, wo er heute noch als Vorbild an kreativem Können für die Nachwuchs-Kicker gilt. „Eifelbomber“ Löhner, der 1993, nur 44-jährig, starb, erzielte in insgesamt 313 Meisterschaftsspielen 316 Tore. Im Endspiel des Gedächtnispokals besiegte Landesligist Nierfeld aus dem Schleidener Land am Samstagabend die Zweitvertretung von Hertha Walheim klar mit 4 : 1 To-

ren. Ex-Germania-Vorsitzender Ludwig Siebertz kommentierte das rasante Geschehen als „Stadionsprecher“. Er gab bekannt, die erfolgreiche Nierfelder Elf nehme neben dem „Pott“ auch eine ordentliche Siegprämie mit nach Hause. Für weitere Platzierungen gab es ebenfalls Bares oder Gutscheine. Alle Partien des Turniers, das bereits mit der Auftaktbegegnung des Ausrichters am 14. Juli angepiffen wurde, demonstrierten durchweg schnellen, harten und fairen Fußballsport. Zum Finalwochenende herrschte endlich einmal ideal trockenes Fußballwetter. Der Auftaktsieg zum Turnierstart nutzte dem gastgebenden SV Germania für einen vorderen Tabellenendstand nichts. Dem erwartungsfrohen 3:0 über den TV Höfen folgte eine 1:2-Niederlage gegen den späteren Viertplatzierten FC Roetgen. Auch der TV Konzen wie die ersten Garnituren aus Mützenich, SG Oleftal oder Sankt

Vith schieden im K. O. -System aus. In der Begegnung SV Rott gegen FC Roetgen um Platz drei behielten die Rotter Landesligisten mit 4:2 die Oberhand über den Nachbarn aus der Kreisklasse. Die Siegerehrung, vom Turnierorganisator Wilfried Huppertz moderiert, fand in der Tenne statt, wo sich Mannschaften mit vielen ehemaligen Germania-Spielerinnen und Spielern sowie Weggefährten aus Nah und Fern zur „Champions - Party“ trafen. Höhepunkt war hierbei der Auftritt einer Samba Tanzgruppe. Allen, die gekommen sind, hat es riesig Spaß gemacht, sich noch mal mit alten Mannschaftskameraden zu treffen und über frühere und heutige Erfolge zu erzählen.

Auszüge aus der Eifeler Lokalzeitung von Manfred Schmitz

Das diesjährige Turnier findet vom 13. Bis 20. Juli statt.



EHRENMITGLIED ALOIS KELL WURDE 80

Am 28. Januar feierte Germania Ehrenmitglied Alois Kell seinen 80. Geburtstag in der Tenne. Viele Germania-Mitglieder gratulierten dem rüstigen Geburtstagskind zu diesem Festtag und ließen sich Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde

bei anregenden Gesprächen schmecken. Lieber Alois, wir gratulieren herzlich und wünschen dir weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für noch viele weitere Jahre.

Kinderleichtathletik 2012

GÜNTER SCHEIDT



Etwa 12 bis 15 Kinder treffen sich regelmäßig zu den Leichtathletik Trainingsstunden auf dem Sportplatz oder im Winter in der Gymnastikhalle Eicherscheid. Die Kinder, die von Christel Hüpgens und Petra Jerusalem betreut werden, haben ihren Spaß bei lustigen Spielen, vielen alternativen Lauf- und Spielformen und dem traditionellen Laufen – Springen und Werfen. Ganzjährig findet diese Übungsstunde mittwochs von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr statt. Mädchen und Jungen bis 15 Jahre sind herzlich willkommen, um auf dem schönen Rasensportplatz oder den sanierten Leichtathletikanlagen dieser tollen Sportart nachzugehen. Warum sollte man sich für die Sportart Leichtathletik entscheiden? Hier ein paar Gründe die dafür sprechen: Leichtathletik bietet jedem ein



umfassendes Angebot an Bewegungsabläufen: Von hochspringen über weitspringen, zu schnell laufen oder ausdauernd lange laufen, bis hin zum Werfen mit langen, schweren und runden Gegenständen ist alles vorhanden. Mal absolviert man die Disziplinen alleine, dann wieder als Staffel oder im Duell mit anderen Athleten. Jede Disziplin besitzt ihre eigenen Reize und Herausforderungen die es zu meistern gilt. Unsere Jüngsten werden mit verschiedenen spielerischen Formen an die Leichtathletik herangeführt. Die Kinder haben die Chance alle Formen der Leichtathletik hautnah mitzuerleben

und bewegen sich auf einem großen Experimentierfeld. Im späten Kindesalter und Jugendalter setzt mehr und mehr eine Spezialisierung auf bestimmte Disziplinen ein mit einem gezielten Training. Auf Wettkämpfen haben die Athleten dann die Chance, sich in verschiedenen Disziplinen zu messen. Die Leichtathletik aber nur auf Zeiten und Weiten zu reduzieren wäre falsch. Neben zahlreichen Ergebnissen sind Gruppen- und Bewegungserlebnisse ebenso wichtig. Also worauf wartest du noch? Komm vorbei und erlebe die Leichtathletik bei der Germania! Wir möchten uns herzlich bei den engagierten Übungsleiterinnen bedanken, die Woche für Woche am Platz oder in der Halle stehen, um für die Kinder da zu sein. Das 35. Schülersportfest 2013 mit den Vereinsmeisterschaften findet am Freitag, dem 19. Juli ab 17.30 Uhr statt. Für Vereinsmitglieder ist der Start wie immer kostenlos und es gibt auch diesmal wieder schöne Preise zu gewinnen. Wir würden uns freuen, wenn viele Kinder Lust hätten, sich in dieser Grundsportart mit anderen zu messen.

Die Vereinsmeister im Dreikampf 2012

Schülerinnen:

W9	Michelle Nordmann
W10	Sahira Kaulard
W12	Julia Jerusalem

Schüler:

M4	Mike Nordmann
M6	Jonas Hoss
M8	David Kaulard
M9	Niclas Hoss

Fitness

RENATE SCHEIDT

Die angebotenen Fitnesskurse wurden 2012 leider nur bedingt angenommen. Silke, die Übungsleiterin der Dienstaggruppe, (20.00 Uhr bis 21.00 Uhr) konnte zumindest zwischen 6 bis 10 Teilnehmerinnen bewegen. Bis zu den Sommerferien wird Silke nun leider als ÜL ausfallen, da sie sich in der Mutterschutzphase befindet. Nach den

Sommerferien meldet sie sich wenn es weiter gehen kann. Wenn ihr Lust auf Fitness habt, meldet euch bei mir, damit ich das organisieren kann. Die Voraussetzungen in der Gymnastikhalle und die vorhandenen Materialien des Sportvereins sind dafür ideal: Steppbretter, Gymnastikhanteln, Matten, Flexibars, Bälle etc. wollen von

euch benutzt werden! Leider war Helmut Gormanns donnerstags mit seinem Fitnessprogrammangebot oft mehr oder weniger allein in der Turnhalle. Diese Übungsstunden werden somit nicht mehr angeboten.

Renate Scheidt, Tel. 02473/8504



Volkslaufbericht 2012

35. Int. Volkslauf und 11. Halbmarathon in Eicherscheid

GÜNTER SCHEIDT

Auch im Jahr 2012 war der Volkslauf wieder ein besonderes Sportereignis auf dem Sportplatzgelände unseres Golddorfes. Lokalredakteur und Germania Mitglied Manfred Schmitz schreibt dazu auszugsweise folgendes:

Schon lange kein Geheimtipp mehr

Beim 35. Internationalen Eicherscheider Volkslauf gehen 320 Athleten an den Start.

Eicherscheid. Endlich ein Nordeifeler Sommersportfest, das diesen Namen verdient! Bei optimalen Temperaturen um die 20 Grad und milder Sonne gedieh der 35. Internationale Eicherscheider Volkslauf mit Halbmarathon am Samstag einmal mehr zum Erfolg auf breiter Basis. In neun Disziplinen gingen rund 320 Leichtathleten an den Start, davon 96 auf der Halbmarathon-Distanz. Hier siegte, wie bereits im Vorjahr, Asad Zaki vom Sportpark Kohlscheid, nun in der fantastischen Zeit von 1.23.58 Stunden. Der 42-jährige Tennislehrer erreichte die Ziellinie auf dem Sportplatz des ausrichtenden SV Germania eine knappe Minute vor dem Dürener Rolf Schubert (1.24.50) und dem besten Nordeifeler, Alexander Mlynski-Wiese vom TV Roetgen (1.26.00).

5000 Meter zum Aufwärmen

Zaki hatte bereits nach der Hälfte des

Rennens für fachkundige Beobachter uneinholbar vor seinen Verfolgern gelegen und gab die Spitzenposition nicht mehr ab. Der Doppelsieger hatte zuvor, quasi zum Aufwärmen, bereits den Lauf über 5000 Meter (87 Teilnehmer) in der Zeit von 18.25 Minuten gewonnen. Damit lag er vier Sekunden vor Udo Krüger (Dürwiß) und Holger Lengersdorf (TV Huchem-Stammeln, 18.46)

Bei den Frauen triumphierte im Hauptlauf über 21 Kilometer die Eicherscheider Lokalmatadorin und Ultraläuferin Marion Braun. In einer konkurrenzlosen Zeit von 1.36.43 Stunden verwies sie ihre energischsten Rivalinnen, Erika Schoofs (TSV Weeze, 1.40.25) und Meike Feltens (Grotenrath, 1.42.00), auf die Plätze. Ihre Eicherscheider Mannschaftskameradin Claudia Schwan tat es Marion Braun über fünf Kilometer ihrerseits nach; Schwan schaffte dieses mittlere Pensum in 22 Minuten und damit fast 50 Sekunden rascher als Helene Kohlen aus Dürwiß und Robin Gorrebeek (AC Olse, 23.47).

Werker siegt über zehn Kilometer

Den Zehn-Kilometer-Lauf (90 Starter) beendete der klare Sieger des jüngsten Kalltal-Laufes, Markus Werker aus Konzen, als Schnellster (33.17 Minuten). Der 26-Jährige ließ damit Siegfried Kriescher (Leverkusen) um mehr als eine Minute hinter sich. Rang drei eroberte

Christof Leisner aus Aachen (35.47). In der Damenwertung über zehn Kilometer lag Barbara Hildebrand (Team Aachener Engel, 43.34 Minuten) in Front vor Monika Alertz (Regio IT, fünf Minuten später) und dem bewährten Eifelass Birgit Kaiser aus Schmidt (49.22). Die Liste der Besten in den einzelnen Wettbewerben: Über 300 Meter siegte bei den Mädchen Zoe Jansen aus Schmidt (1.04 Minuten), bei den Jungen in dieser Gruppe Sebastian Polis (TV Roetgen, 1.02). Schülerinnen über 600 Meter: 1. Robin Gorrebeek (Olse AC, 2 Minuten), Schüler 600 Meter: Sieger Jimmy Gorrebeek (Olse AC, 1.54). Den Wettkampf über 1500 Meter entschied Patrick Jakobs aus Höfen in der Zeit von 4.59 Minuten für sich, gefolgt von der Eupenerin Lorena Röhl und Jan Henrik Pfeifer (Obermaubach). Die von Sportlern der gesamten Euregio so geschätzte Laufveranstaltung in Eicherscheid ist längst kein Geheimtipp mehr, sondern ein „Musstermin“ und Klassiker für Aktive wie Wanderer und Naturfreunde. Sie spendeten dem 60-köpfigen Organisationsteam um Günter Scheidt höchstes Lob: „Perfekt! Einfach fantastisch in Streckwahl und Betreuung!“ (Andrea Wilden, Simmerath). „Die reizvollste Route, die man sich in der Nordeifel nur denken kann!“ (Gerd Roder, Mützenich). Die Strecke führte die Sportler zu den malerischsten Flecken des Bundesgolddorfes mit seiner einzig-

artigen Buchenheckenlandschaft. Der ausrichtende SV Germania hatte eine 60 – köpfige Helfermannschaft angeboten, die einmal mehr für eine logistische Meisterleistung sorgte, Einsatz der DRK-Ortsgruppe und der Freiwilligen Feuerwehr inklusive.

Mit 83 noch dabei

Die Läufe waren deshalb für anspruchsvolle Athleten besonders anziehend, weil sie für den Rur-Eifel-Cup gewertet wurden. Das Spektakel stand unter der Schirmherrschaft des Simmerather Bürgermeisters Karl-Heinz Hermanns, vertreten durch Bernd Goffart. Helga Miketta war mit 71 die älteste Teilnehmerin, bei den Männern war es der 83-jährige Paul Defays. Früh übt sich... Linus Schneider, mit zwei Jahren dem Babyspeck gerade entwachsen, schnupperte bereits Volkslaufatmosphäre. Und natürlich durfte Peter Borsdorff aus Düren nicht fehlen. Der Mann mit der Sammelbüchse ist auf Laufveranstaltungen immer wieder für den Guten Zweck unterwegs. Allein in diesem Jahr sammelte er bei Laufveranstaltungen 40 300 Euro. (M. S.)

Herzlichen Dank

Für die hervorragende Organisation, möchte ich mich bei allen Helfern, inklusive dem Computerteam und den Verantwortlichen der Laufabteilung herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Eicherscheid, die sich um die Streckenorganisation kümmerte, und der DRK Ortsgruppe Eicherscheid, die für eine perfekte medizinische Betreuung sorgte. Die Urkunden wurden, wie in den Vorjahren, von der Barmer Ersatzkasse Simmerath erstellt, Sponsor der Preise für die Klassensieger war erneut das Kaufhaus Viktor aus Imgenbroich, die Startnummern wurden erneut vom Lauf-Shop Peters aus Schleiden zur Verfügung gestellt. Danken möchte ich auch den vielen anderen unten aufgeführten Sponsoren, die uns Präsente für unsere Verlosung zur Verfügung stellten.

- Aachen Forst Apotheke A. Strich
- Mitsubishi Autohaus Michael Offermann
- Mobau Thelen Simmerath
- Sparkasse Aachen - Simmerath
- Red Line Reisen Aachen - W. Wischrath
- Simon Krings Elektrotechnik, Simmerath
- Schreinerei Manfred Förster, Eicherscheid
- Architekturbüro Wilfried Huppertz,



- Eicherscheid
- Steuerberater Rolf Lennartz, Eicherscheid
- Installation Michael Stollenwerk, Eicherscheid
- Rathaus Apotheke Otmar Kell, Simmerath
- Dental Labor Reinecke Eicherscheid
- Christian Förster, Eicherscheid
- Tierärztin Kerstin Schmidt, Simmerath
- Sandwich & Galerie der Sinne, Simmerath
- Zeltverleih Roeben Eicherscheid
- Elektro Patrick Hüppgens
- Fleischerei Titz, Simmerath
- Autowerkstatt Klaus Küpper
- Firma Steinbusch Eicherscheid
- Elektro Hilgers Eicherscheid
- Rechtsanwalt Holger Jacobs
- Getränkehandel Baum, Kall
- Andreas Giebler, DAS Versicherung
- Haus Gertrud, Eicherscheid
- A Lennertsches, Eicherscheid
- Konsum Eicherscheid

Aufgrund der zahlreichen Sponsoren ist es uns möglich, Germania Mitglieder kostenlos starten zu lassen und Preise für Siegerehrung (insbesondere für alle Kinder) und Verlosung zu stellen.

Die Klassensieger/innen 2012 der Germania aus Eicherscheid:

	W4	Lena Ellinger
300m	M2	Linus Schneider
300m	M5	Tobey Schmidt
300m	M6	Jonas Hoss
600m	W9	Maya Offermann
600m	W10	Zoe Schmidt

600m	M8	David Kaulard
10 k	W45	Claudia Schwan
HM	W35	Rebecca Braun
HM	W55	Marion Braun

Bester Läufer/in der Germania beim 5 km-Lauf war Claudia Schwan vor Mario Rader, erfolgreichste Eicherscheider beim 10 km Lauf war Jens Siebertz (47:54).

Den 36. Volkslauf und 12. Halbmarathon werden wir am Samstag, dem 29. Juni 2013 veranstalten.

Internet

Hinweise zum Volkslauf können im Internet abgerufen werden. Unter der Adresse

www.germania-eicherscheid.de

sind Ausschreibung und Ergebnisse abrufbar.

Ebenfalls besteht hier die Möglichkeit sich **online anzumelden**.

Wir möchten möglichst viele bitten, hiervon Gebrauch zu machen.

Der aktuelle Stand des Sport Lövenich Rur-Eifel-Cup ist im Internet unter der Adresse **<http://rur-eifelvolkslaufcup.de>** abzufragen.



Auch 2012 konnten wir wieder auf ein kilometerreiches Jahr zurückblicken, denn einige von uns liefen mehr als 3000 km. Einmal wöchentlich findet unser offizieller Lauftreff statt, wo jedermann willkommen ist. Darüber hinaus verabreden wir uns für den Rest der Woche zusätzlich in kleineren Gruppen um gemeinsam unserer Leidenschaft zum Laufen nachzukommen. Denn eins ist sicher – in der Gruppe macht dieser Sport noch viel mehr Freude. Kaum ist der Winter vergessen und das Frühjahr in der Luft zu riechen, beginnen auch schon die ersten Wettkämpfe für uns. Mit noch mäßiger Euphorie gingen wir bei den ersten Rur-Eifel-Cup-Veranstaltungen an den Start, da wir wie jedes Jahr feststellen mussten, dass das „Laufen auf Tempo“ nach dem langen Winter nicht leicht fällt und an den Kräften zehrt. Aber aus Erfahrung wissen wir, dass es einem mit jedem Wettkampf etwas leichter fällt. So kam es dann auch im letzten Jahr zu einigen Platzierungen auf dem Treppchen und auch zu vielen Altersklassensiegen. Unser Ultra-Genie Marion Braun wagte sich schon am 17. März in den Elsass zum sogenannten „Petit Ballon“ mit 47 km und 2000 Höhenmetern. Sie wurde 6. Frau in einer Zeit von 4:58 Std. Im April lief sie 80 km in Heerlen um im Mai auf Mauritius für den 80 km-Lauf gut trainiert zu sein. Mehr hierzu und zu Marion's weiteren Lauferfolgen 2012 gibt es im Extra-Bericht dieser Ausgabe zu lesen. Hier wäre auch noch zu erwähnen, dass Marion's Ehemann Wolf-

gang seit Anfang 2012 auch Mitglied in unserem Verein ist. Er begleitet Marion sehr häufig bei Wettkämpfen. Auch er erreichte viele gute Platzierungen. Manchmal muss Wolfgang auch als Versorger von Marion auf der Strecke fungieren. Seinen Aussagen zufolge, ist dies wesentlich anstrengender und nervenaufreibender als selbst mit zu laufen. Sabine Jacobs wagte bereits Ende April die Teilnahme an einem Stadtmarathon. Sie reiste mit Freunden der Konzener Laufabteilung nach Hamburg und kam mit einer hervorragenden Zeit von 3:34:24 Std. ins Ziel. Am 30. Juni fand unser 35. Volkslauf und 11. Halbmarathon statt. Die Veranstaltung lief wieder Dank der vielen Helfer zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten ab. Im August stand wie immer der Monschau-Marathon auf unserem Laufterminkalender. Am 12.08. bot der TV Konzen erstmalig zusätzlich zu Marathon- und Staffellauf auch einen Ultralauf mit 56 km an. Natürlich ging Marion hier an den Start. Trotz der von weither angereisten Konkurrenz lief sie souverän als 1. Frau durch das Ziel in einer Zeit von 4:43:30 Std. Hier bewies sie wiederum, dass ihre Stärke in der Länge der Strecke liegt. Auch Sabine ging an diesem Tag an den Start. Sie nahm am Marathon teil und lief eine Zeit von 3:54:44 Std. Der beliebte Staffellauf fand auch wieder bei einigen Germanen Anklang. Marion und Claudia wurden vom TV Konzen für diesen Tag persönlich eingeladen.

Ihnen wurde gedankt für Ihre Mitgliedschaft im Club „MoMa Club 10+“. Dieser Club wurde vor 2 Jahren für alle Läufer mit einer mindestens 10-maligen Teilnahme am Monschau-Marathon neu gegründet. Zusammen mit unserem Vorstand luden wir Marion am 1. November zu einer kleinen, aber feinen Feierstunde ins Sportheim ein. Mit Sekt und kleinen Häppchen ehrten wir sie für ihren Erfolg am 06.10.12 in Rodenbach bei der Dt. Meisterschaft im 100 Km-Lauf. Sie wurde 3. Frau und 1. in ihrer AK W55. Aber damit nicht genug, sie lief auch noch neue Weltrekordzeit ihrer AK mit der Zeit von 8:39 Std. Wenn das kein Grund zum Feiern war!

Erika Schmitz startete am 14. Oktober beim HM in Köln. Sie lief eine hervorragende Zeit von 2:03:36 Std.

Am 04.11. stand der Rursee-Marathon auf dem Programm. Für die Germania ging hier Marion als Einzige an den Start. Sie wurde 4. Frau und 1. in ihrer AK W55 mit der Zeit von 3:34:25 Std. Eine beachtliche Zeit wenn man bedenkt, dass sie erst 4 Wochen vorher bei der Dt. Meisterschaft in Rodenbach gelaufen ist.

Mit einer 3-köpfigen Mannschaft absolvierten wir die anspruchsvolle 16,5 km-Strecke in Einruhr:

Claudia Schwan 1:19:57 Std.

Sabine Jacobs 1:25:04 Std.

Ruth Nießen 1:31:27 Std.

Im Dezember beim ATG Winterlauf zeigte sich Andreas Fieber von seiner besten Seite. Er lief die 18 km lange Strecke in 1:23:13 Std. Eine klasse Zeit für diese Jahreszeit.

Dann kam pünktlich zum Jahresende noch der krönende Abschluß, denn uns erreichte die erfreuliche Nachricht über Marions Sieg bei der Sportlerwahl 2012. Schon die Tatsache, dass man für diese Wahl überhaupt nominiert wird, war schon sensationell. Aber diese dann auch noch zu gewinnen war natürlich ein Grund zum Feiern!! Mehr dazu gibt es in dieser Ausgabe zu lesen.

Zum Schluss bleibt noch zu sagen, dass wir uns über neue Gesichter freuen. Bist du neugierig geworden und hast Spaß am Laufen, dann melde dich bei einem von uns. Für das Jahr 2013 wünsche ich uns wieder viele schöne gemeinsame Läufe bei hoffentlich bester Gesundheit.

So ein Jahr, so wunderschön wie dieses, ja so ein Jahr, das, ja das hatte es in sich!

WOLFGANG BRAUN



ROUFFACH/F, 16.03.2012

Nie und nimmer hatten wir Anfang des Jahres 2012 an so viele schöne Erlebnisse, rund ums Laufen gedacht, die das Jahr bringen würde.

In Summe sollten es 17 Wettkämpfe werden, davon 2 Marathons und 8 Ultra-Marathons, zwischen 56 und 100 km.

Ohne große Jahresplanung nahmen wir uns ein Läuferchen nach dem anderen vor.

ROUFFACH/F, 16.03.2012

Der erste Lauf des Jahres führte uns nach Rouffach, ins wunderschöne südliche Elsaß, bekannt durch seine Störche, die auf Kaminen ihre Nester bauen und deren Schnabelgeklappere einen stets im Ort begleiten.

Auf einem 47 km Rundkurs, mit 2100 Höhenmetern, über Feldwege und Pfade durch die Weinberge, galt es, den 1272 m hohen Petit Ballon bei km 23 zu bewältigen, der in diesem Jahr noch schneebedeckt und somit lauftechnisch nicht einfach war.

Nach 4:58 h passierte Marion als 6. von 65 Frauen die Ziellinie und für den 1. Platz in der W50 wurde sie mit einer Spezialität des Ortes, einem Storch aus Schokolade, belohnt.



MONSCHAU ULTRA MARATHON, 12.08.2012

ROYAL RAID MAURITIUS, 12.05.2012

Urlaub und Laufen, das wurde diesmal mit dem Inselparadies Mauritius im Indischen Ozean und dem 80 km langen (3000 Höhenmeter) Royal Raid verbunden. Nie zuvor hatten wir solche Pfade unter die Füße genommen. Geröll- und Wurzelpassagen, sehr steile, schlammige Auf- und Abstiege (500 bzw. 600 Höhenmetern auf nur jeweils 4 km) durch dampfenden Urwald, die ein Weiterkommen fast unmöglich machten, ungezählte Flussdurchquerungen aber andererseits auch eine sehenswerte, abwechslungsreiche Landschaft, die diesen Lauf zu einem faszinierenden Erlebnis werden ließen.

Die hohe Luftfeuchtigkeit war es dann auch, die mir zu schaffen machte, bei Marion aber eher einen „Treibhauseffekt“ auslöste, worauf sie bei der Hälfte von dannen eilte.

So kam es dann, als ich bei km 55, auf einer 3 km langen Begegnungsstrecke, gerade mal wieder den schlammigen Untergrund verfluchte, weder meinen Augen noch Ohren traute, als sie mir lockerleicht vorbeitrabend ein paar Versorgungstipps zurief. Die Überraschung war nicht nur für Marion groß, da sie beim Veranstalter nicht auf der Favoritenliste stand, jedoch die Ziellinie als 2. Frau mit einer Zeit von 10:01 h überquerte, womit sie im Gesamtfeld auf Platz 23. von 132 im Ziel landete.



DEUTSCHE MEISTERSCHAFT 100 KM IN HANAU-RODENBACH, 06.10.2012

Als ich dann, völlig morastig, 50 Minuten später im Ziel eintraf, kam Marion mir schon frisch geduscht und mit einem freudestrahrenden Lächeln im Gesicht, was noch die ganze Woche anhalten sollte, entgegen.

BIEL/SCHWEIZ, 08./09.06.2012

Bei der 54. Ausgabe am 08./09.06.2012 hatten sich wieder gut 1300 Ultraläufer aus zahlreichen Nationen in der Schweizer Uhrenstadt Biel versammelt, die um 22 Uhr, bei idealen Laufwetter, ca. 16°C, auf die große Schleife durch das Berner Oberland geschickt wurden.

Wie es das Schicksal es so wollte, liefen Marion und ich die kompletten 100 km gemeinsam. Es war „unsere Nacht der Nächte“ und so wurde der Zieleinlauf im Morgengrauen vor dem Kongresshaus in Biel zu einem einzigartigen Erlebnis. Die im Vorfeld auf dieser Strecke niemals erträumten 8:54:58 h bedeuteten für Marion, als schnellste Deutsche Läuferin, den 4. Platz in der Frauenwertung (von 197 Starterinnen) und obendrein war es auch noch ein neuer Deutscher Rekord in der Altersklasse W55.

Für mich bedeutete diese Zeit den 1. Platz in der AK M55 und den 33. Platz von 1066 Männern am Start, wovon 172 unterwegs ausstiegen.



RURSEE MARATHON, 04. NOVEMBER 2012

MONSCHAU ULTRA MARATHON, 12.08.2012

Noch ein Mythos, der MoMa und ab diesem Jahr, der längst fällige Ultra. Die vor den Marathon eingebaute 14 km Schleife hinauf zum Stehling erwies sich als landschaftlicher Hochgenuss und dazu kam noch der wolkenlose Himmel, der einen idealen Lauftag versprach.

Das hatte wohl auch Marion angespornt, so dass sie nach einen Start-Ziel-Sieg in 4:43:30 h, als erste Siegerin in die Geschichte des MoMa-Ultra einging.

MOUNTAINMAN/SCHWEIZ, 80 KM, 5000 HÖHENMETER, 18.08.2012

Urlaub in der Schweiz, wandern in den Bergen, eine unserer Lieblingsbeschäftigungen. Und dann gab es da noch den Mountainman, ein Traillauf über 80 km mit einer Höhendifferenz von 5000m im Auf- und 4700 m Abstieg.

Was uns dann auf schmalen Bergfaden, zwischen min./max. Höhe 968 m/2323 m, erwartete, ließ unsere Herzen höher schlagen. Trotz all der Anstrengungen konnten wir das wunderbare Bergpanorama genießen.

Zur Pflichtausrüstung gehörte u.a. 1 Liter Flüssigkeit, die an dem heißesten Tag des Jahres auch dringend notwendig waren. Jede Kuhtränke wurde für eine willkommene Abkühlung genutzt.

Auf den letzten 5 km hieß es dann noch mal 950 m aufsteigen, denn das Ziel lag auf dem 2100 m hohen Pilatus.

Bei Marion blieb die Uhr nach 12:54:16 h stehen, was den 11. Platz bei den Frauen (2. W55) bedeutet. Mir hatten es die Berge



SPORTLERIN DES JAHRES 2012

im wahrsten Sinne des Wortes angetan, nicht nur optisch sondern auch muskulär, womit ich dann auch 40 Minuten länger benötigte.

Es war längst dunkel, als wir mit der steilsten Zahnradbahn der Welt (bis zu 48%) wieder hinunter nach Alpnachstad fuhren.

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT 100 KM IN HANAU-RODENBACH, 06.10.2012

Am 6. Oktober 2012 wurden zum 25. Mal die Deutschen Meisterschaften im 100-Kilometer-Lauf ausgetragen.

Diesesmal war es kein Spaßlauf, trafen sich hier doch die besten Deutschen 100 km Läufer und -Innen.

Die Nerven flatterten schon ein wenig, bevor es um 7 Uhr auf einen 10 Mal zu durchlaufenden, flachen 10 km Waldkurs im Hessischen Rodenbach, in der Nähe von Frankfurt, ging.

Vor allem als der Veranstalter kurz vor dem Lauf die Favoriten einzeln vorstellte, und bei Marion die Weltrekordzeit in der W55 nannte, die möglicherweise heute durch sie unterboten werden könnte. Genug der psychischen Belastung, hatte Marion ihr Gehör schnell ausgeschaltet, wollte sie sich durch diese Zeitangabe nicht noch zusätzlich unter Druck setzen lassen.

Marion lies sich von dieser Hatz, die gleich nach dem Startschuss losging, nicht beirren und versuchte ihren Rhythmus zu finden. So lief sie Runde um Runde, wie ein Uhrwerk, zwischen 50 und 51 Minuten.

50 km in 4:11 h und es lief gut, bei km 70 hatte sie sich auf den 3. Platz vorgeschoben und in den Betreuer- und Zuschauerreihen begann das Raten, ob sie den Weltrekord knacken würde. Zwischenzeiten wurden



SPORTLERIN DES JAHRES 2012 SIEGEREHRUNG IN AACHEN

gestoppt und Prognosen gestellt. Im letzten Viertel wird es bekanntlich immer sehr hart und nur noch der Wille treibt einen nach vorne. Marion wurde auf der vorletzten Runde 4 Minuten langsamer und als sie dann ins Stadion einbog, verkündete der Sprecher „Marion für die letzte Runde hast du noch 59 Minuten Zeit“.

Und es wurde noch mal ein Krimi, am Verpflegungspunkt km 96 kam sie später als erwartet, sie kämpfte und konzentrierte sich, die Beine sehnten das Ende herbei aber noch galt es durchzuhalten.

Dann endlich bog sie ins Stadion ein, der Sprecher verkündete den neuen Weltrekord in der Altersklasse W55, 8:39:51 h, was für Emotionen wurden da frei gesetzt, es war fantastisch, Umarmungen, Gratulationen, Fotos.

Der seit 20 Jahren bestehende Weltrekord war von Marion um 3 Minuten unterboten worden.

Den 3. Platz in der Frauen-Gesamtwertung und somit Bronze bei den Deutschen Meisterschaften und den Titel Deutsche Meisterin in der Altersklasse W55 gerieten dabei schon fast in den Hintergrund, obwohl das allein Grund genug zur Freude gewesen wäre.

RURSEE MARATHON, 04. NOVEMBER 2012

Heimspiel beim Rursee Marathon, der gehört einfach noch dazu und mit einer 3:34:25 h landete sie auch noch auf dem 4. Platz und den 1. ihrer Altersklasse.

Im Ziel gab dann das Trio der Germania-Damen noch ein Ständchen zum Besten.



SPORTLERIN DES JAHRES 2012

5. Dezember, unfassbar, die Redakteure der Aachener Zeitung nominieren Marion mit fünf weiteren Damen zur Sportlerwahl 2012. Diese Tatsache ist bereits eine unglaubliche Ehrung. Überall wo Marion

auftauchte, gab es Zustimmung, Günter warf noch zusätzlich die Werbetrömmel an. Die 10 Tage der Stimmzettelabgabe gingen schnell vorbei.

Dann, nach dem Einsendeschluss, am 17. Dezember der Anruf von der AZ: „Marion ist zur Sportlerin des Jahres Gewählt worden“.

Völlig sprachlos und mit unbeschreiblichen Gefühlen muss sie diese Nachricht

für sich behalten, da die offizielle Kundgebung erst am 31.12.2012 in der Zeitung verkündet werden soll.

Das ist natürlich nicht einfach, würde sie es doch so gerne jedem sagen.

Das hat es noch nie gegeben, jemand aus der Eifel wird zur Sportlerin des Jahres gewählt.

Am 9. Januar 2013 war es dann soweit, bei der Gala, Menschen 2012, in Aachen, wurde die eigentlich Ehrung zur Sportlerinnenwahl vorgenommen. Gerne hätte sie alle ihre Wähler/Innen zu dieser Ehrung mitgenommen, jedoch waren die Eintritts-

karten längst vergeben und jeder Würdenträger bekam nur ein kleines Kontingent an zusätzlichen Karten. Sie freute sich sehr, dass sie wenigstens ihren eng vertrauten Läuferkreis mitnehmen konnte. So begeisterten sich Angelika, Claudia, Sabine und Günter an diesem Abend mit ihr. Der Galaabend war ein voller Erfolg, denn auch André Collet wurde zum Sportler des Jahres gewählt. Den Moderatoren Bernd Büttgens und Achim Kaiser von der AZ/AN machte dieser Abend ebenfalls sichtlich Spaß.

Wie sagte Bernd Büttgens: „extrem nette Menschen, diese Ultraläufer“

Und wie stand es danach in der AZ/AN „Marion und André hatten an diesem Abend die Herzen der ca. 650 Zuschauer mit ihrer herzlichen Art erobert“.

Und um ein wenig Dank zu sagen, hatte Marion am 20. Januar ins Sportheim nach Eicherscheid eingeladen, wo es zu Kaffee und Kuchen einen gemütlichen Plaudernachmittag gab, bei dem Fotos und Filme von der Gala zu sehen waren und die Freude über das Erreichte gemeinsam gefeiert wurde.

Familienfahrt nach Livigno Ostern 2012

RENATE SCHEIDT

Einfach toll ist es, wenn man nach einer Woche im Schnee, nach tollen Abfahrten und überwiegenden Sonnenscheintagen dem Winter „Adieu“ sagen kann. So war es auch Ostern 2012 wieder: viel Sonne, ausreichend Schnee und gute Stimmung sorgten für eine gelungene Familienskiwoche. Die Bedingungen

für eine familienfreundliche Freizeit waren auf jeden Fall gegeben.

Dank der bewährten guten Betreuung durch unsere Ski- und Snowboardlehrer Michael Offermann, Walter Kröber, Wilfried und Michelle Huppertz konnten alle Kursteilnehmer das Ski- oder Snowboard fahren erlernen oder ihren

Könnensstand weiter verbessern. Das traditionell angesagte und vereinsintern durchgeführte Skirennen am San Rocco-Lift konnte ohne Einschränkungen stattfinden. Alle Teilnehmer freuten sich bei der Siegerehrung im San Rocco Cafe über eine Urkunde und ein T-Shirt.



Kinderturnen



KLEINKINDTURNEN

Wir, die Kleinkindturngruppe Eicherscheid, treffen uns jeden Montagnachmittag von 16:00 – 17:00 Uhr in der Turnhalle der Förderschule Eicherscheid. Zurzeit klettern, springen, purzeln, rennen und turnen im Durchschnitt 10 Kinder im Alter von 6 Monaten bis 2 Jahren mit Ihren Müttern oder Vätern durch die Halle und haben Spaß. Es wird meis-

tens eine Wellenrutsche, ein Kistenzug, ein Springbock und eine Kletter- sowie Rutschbank für die „größeren“ Kinder aufgebaut. Die kleineren fühlen sich im Bällebad, auf der Bobbycar, im blauen Tunnel oder auf unserem Rody wohl. Wer Interesse hat mit zu turnen, kann gerne montags rein schauen.

EURE JENNIFER KELL

KINDERTURNEN FÜR 4 - 6 JÄHRIGE

Wir treffen uns donnerstags von 16:30 Uhr - 17:30 Uhr in der Turnhalle. Nach unserem meist gewünschten Aufwärmenspiel "Hexe, Hexe, was gibt es heut zu essen?" sind die Muskeln aufgewärmt und das Turnen beginnt. Laufen klettern, balancieren, springen und spielen, alles was Bewegung und Spaß verschafft. Einige Turngeräte haben wir bereits kennengelernt, aber unser Geräte- raum hat noch vieles mehr zu bieten, was neugierig macht... Und, neugierig geworden? Dann besucht uns doch einmal in der Turnhalle.

Wir freuen und warten auch euch.

EURER BETREUERINNEN
CHRISTEL HÜPGENS UND KARIN WILDEN

Die Germania online
germania-eicherscheid.de

KFZ-ZUSATZVERSICHERUNG

Liebe Germaniamitglieder, hiermit möchte ich alle für den Verein tätigen Übungsleiter, Eltern und sonstigen Helfer davon in Kenntnis setzen, dass der Sportverein über eine Kfz- Zusatzversicherung mit Rechtsschutz für Sportvereine verfügt, die auch im Freizeit- und Breitensport bei einem Schadensfall Anwendung findet.

Das heißt, alle Fahrten, die im Auftrage und für den Verein getätigt werden (es zählt nur der direkte Weg von der Wohnung bis zur Veranstaltung und zurück) gehören zum versicherten Fahrtenbereich. Dabei ist es unerheblich, ob es sich um den Trainer, Betreuer, Übungsleiter, Repräsentanten oder um unentgeltlich tätige Helfer handelt.

Wer hier genauer informiert werden möchte, der meldet sich mit seiner Frage bei Renate Scheidt, am besten per Mail: renate.scheidt@gmx.de

KINDERTURNEN FÜR KINDER VON 2 BIS 4 JAHREN

Klettern, toben, rennen: Jedes Kind profitiert von Bewegung! Regelmäßige Bewegung ist lebensnotwendig für die gesunde Entwicklung eines Kindes, denn dadurch werden nicht nur Muskeln und Knochen gestärkt. „Bewegte“ Kinder sind ausgeglichener und oft sogar schlauer! In diesem Sinne treffen sich jeden Dienstag um 16.30 Uhr interessierte Kinder mit Mutter oder Vater zum gemeinsamen Turnen in der Turnhalle der Förderschule.

le. Dort bauen wir dann gemeinsam eine Bewegungslandschaft auf, in der die Kinder sich eine Stunde lang entsprechend ihrer Bewegungsbedürfnisse auspowern können. Das macht Kindern und Eltern Spaß und in der Gruppe werden darüber hinaus auch soziale Aspekte geschult. Also wer Lust und Zeit hat, kann gerne einmal bei uns schnuppern kommen!

KIRSTIN STOLLENWERK



SeifenkistenFreunde

RENATE ROEBEN



Die Eifeler SeifenkistenFreunde hatten im Jahr 2012 einen etwas holprigen Start in die Saison. An den ersten Rennen konnten wir durch den längeren Krankenhausaufenthaltes unseres Teamchefs nicht teilnehmen. Auch unser eigenes Heimrennen mussten wir aus diesem Grund absagen. Doch an den Rennen in Friedrichsfeld (Roman Lutterbach 9. Platz, Maurice Förster 1. Platz, Jan Förster 2. Platz, Marvin Isaac 5. Platz), Havixbeck (Roman Lutterbach 5. Platz,

Marvin Isaac 7. Platz, Nicolas Niessen 8. Platz, Jan Förster 10. Platz, Maurice Förster 12. Platz), Bergkamen (Roman Lutterbach 5. Platz, Maurice Förster 9. Platz, Nicolas Niessen 12. Platz), Stromberg (Roman Lutterbach 13. Platz, Maurice Förster 2. Platz, Nicolas Niessen 7. Platz) und Odenthal (Roman Lutterbach 8. Platz, Eric Lutterbach 18. Platz, Nicolas Niessen 2. Platz, Maurice Förster 6. Platz, Frank Roeben 6. Platz) haben wir mit unserer Mannschaft teilgenommen. Auch bei der Deutschen und Europameisterschaft in Mettingen vom 07.-09. September 2012 gingen unsere 7 Piloten an den Start. Eine schöne und spannende Meisterschaft bei der alle viel Spaß hatten. Mit den Leistungen unserer Pilotin und Piloten waren wir sehr zufrieden: Roman Lutterbach erreichte in den Vorläufen der Juniorklasse den 7. Platz und konnte sich damit für die Endläufe qualifizieren. Hier belegte er dann den 15. Platz unter den besten Seifenkistenfahrern

Deutschlands. Auch Nicolas Niessen in der Seniorsklasse qualifizierte sich in den Vorläufen mit einem 7. Platz für die Endläufe, bei denen er seinen Platz halten konnte und die Deutsche Meisterschaft als 7. Bester Pilot abschloss. In der Seniorsklasse wurde Maurice Förster 28., Hannah Förster 31. und Jan Förster 37. In der Eliteklasse verpasste Marvin Isaac mit dem 9. Platz die Endläufe nur um einen Platz und auch Lars Förster verfehlte mit dem 10. Platz in seinem letzten Rennen (er scheidet aus Altersgründen aus) nur knapp den Einzug in die Endläufe. Trotz einiger Widrigkeiten war es alles in allem eine sehr gelungene Saison die uns anspricht im Jahr 2013 die Deutsche und Europameisterschaft nach 2006 noch einmal in Eicherscheid auszutragen. Trotz einem Berg an Organisation und Arbeit freuen wir uns darauf, die Seifenkistenpiloten Deutschlands und Europas in unserem Golddorf vom 30. August bis 02. September begrüßen zu können.

Tanzgruppe Gummibären

BETREUERIN CHRISTEL HÜPGENS



Turnfrauen

Rückblick auf das Jubiläumsjahr

HELGA SCHREIBER



So stand es am 26.1.2012 in der Zeitung: „Die Turnfrauengruppe feiert ihr 40 jähriges Bestehen! Germanias Turnküken hat zarte 62, ihre Seniorin zählt 86 Lenze!“

Auf Einladung von Helga Schreiber feierten die Turnfrauen ihr Jubiläum im Februar 2012 in Luisers Kneipe. Bis auf zwei Frauen, die leider im Krankenhaus waren, sind alle gekommen. Helga begrüßte alle Turnfrauen, ebenso den Vorsitzenden der Germania, Günter Scheidt und seine Frau Renate. Helga hielt einen Einblick über die Aktivitäten der Turnfrauen in den letzten 40 Jahren.

Günter Scheidt bedankte sich mit lobenden Worten bei den Turnfrauen und

schenkte jeder ein blaues Germania T-Shirt und beglückte alle mit Blumen. Es wurden Fotoalben gewälzt, getrunken, geklönt und viel gelacht. Ich glaube, es war ein gelungener Abend.

Im Juni starteten wir, alle in blauen Germania T-Shirts, zu einer 3-Tage Tour an den Rhein. Assmannshausen, Rüdesheim und das Niederwald-Denkmal waren unsere Ziele.

Nach heiteren Tagen, an denen Singen, Tanzen und Lachen unsere Hauptbeschäftigung waren, hat unser Busfahrer „Fritz“ uns wieder gut nach Hause gebracht.

Ein weiterer Höhepunkt im Jubiläumsjahr war die Championsparty am

21. Juli in der Tenne. Dort wurden wir nochmals von Günter Scheidt geehrt und mit einem Obolus für unsere Kasse belohnt. „Vielen Dank“

Trotz der vielen Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr hatten wir jeden Montagabend Zeit und Lust, dass Turnerbein zu schwingen. Maria Jacobs bemühte sich wie immer sehr, uns durch gymnastische Übungen fit zu halten. Auf diesem Wege sage ich im Namen aller „Danke Maria“. Vielleicht können wir in neun Jahren unser 50 jähriges Jubiläum feiern. Die aktiv-

ten Turnerinnen waren 1. Maria Carl, 2. Brunhilde Jansen, 3. Hermine Förster und Ulla Offermann.

Ich möchte mich bei allen, die unsere Festivitäten, mit organisiert und gestaltet haben, recht herzlich bedanken. Jedes Fest war ein voller Erfolg.

Leider mussten wir im Oktober von unserer sehr aktiven Turner-Freundin „Marlies Strick“ Abschied nehmen.

Ich glaube, das Jubiläum brachte uns Turnfrauen neue Motivation und Schwung. Wir bleiben auch in diesem Jahr dem Motto treu: „Sportlich, fit und lustig“, das hält jung!



Vorstandswanderung 2013

RENATE SCHEIDT



Nach den weihnachtlichen Aktivitäten, einzelnen individuellen Skiausflügen und vor der heißen Phase des bevorstehenden kurzen Karnevalstrubels beschloss der Vorstand nach intensiver Doodle-Beratung (moderne Terminabsprache im Internet), dass die diesjährige Vorstandswanderung am 1. Februar statt finden sollte. Geplant war ein Rundgang um Eicherscheid herum auf den Spuren des neuen Flurheckenwe-

ges. Am Treffpunkt bei Günter und Renate um 15.00 Uhr fand sich eine durstige wanderfreudige Truppe, bestehend aus Aktiven des Haupt- und Jugendvorstands mit Begleitung ein, die sich zuerst einmal mit Kaffee, Glühwein, Bier und leckerem Kuchen stärkte. Nach einer kleinen Trinkpause an Walters Bank am Fingert, kehrte die Wandergesellschaft gut gelaunt bei Ulla Renner ein, die noch eine kleine Le-

ckerei vorbereitet hatte: warmen Eifelzauer mit Sahnehäubchen: mmmh...lecker und genau richtig, denn es wurde schon bitterkalt draußen. Nach dieser kleinen Aufwärmphase schafften wir auch noch den Rest des Weges und kehrten hungrig bei Luise im Haus Gertrud ein, die für uns lecker gekocht hatte.

SEPA Lastschrift ab 01.02.2014

GEORG SCHMIDT

Liebe Mitglieder, seit Anfang 2008 wurden für den EURO Zahlungsverkehrsraum einheitliche Regelungen für Überweisungen und Lastschriften eingeführt.

Unter dem Begriff SEPA (Single Euro Payment Area = einheitlicher Europäischer Zahlungsverkehr) werden ab 01.02.2014 alle derzeit genutzten nationalen Funktionen abgelöst.

Mit der Umstellung auf das SEPA-Verfahren in unserem Verein möchten wir Euch darüber informieren, dass die bestehenden Einzugsermächtigungen als SEPA Lastschrift Mandat weiter genutzt werden.

Die Mitgliederbeiträge werden ab 2014 wie folgt mit der SEPA Basislastschrift eingezogen:

Beitrag :	je nach Staffelung
Mandatsreferenz :	Mitgliedsnummer
Fälligkeit :	15.02. eines jeden Jahres

Jeder Verein, der Mitgliedsbeiträge oder sonstige Forderungen per Lastschrift einzieht, erhält künftig von der Deutschen Bundesbank eine sogenannte Gläubiger ID, die ihn berechtigt Lastschriften in dem neuen Verfahren einzuziehen.

Die Gläubiger ID unseres Vereins lautet: DE09ZZZ00000166065

Ebenso werden Kontonummern und Bankleitzahlen im europäischen Raum

vereinheitlicht. Die Kontoverbindung des Vereins bei der Sparkasse Aachen lautet künftig:

IBAN :	DE18390500000007090475
	bisher Kontonummer
BIC :	AACSDE33
	bisher Bankleitzahl

Die Umdeutung Eurer Kontodaten erfolgt bei Anwendung des Verfahrens automatisch. Dafür ist keine Mitteilung notwendig. Bitte denkt aber daran uns Änderungen Eurer Kontoverbindung (neu: IBAN) rechtzeitig mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen
GEORG SCHMIDT
KASSIERER

Ehrenamtspreis 2012

für Kurt Förster

GÜNTER SCHEIDT



Das Ortskartell des Bundesgolddorfes Eicherscheid hat für die diesjährige Ehrung einstimmig Herrn Kurt Förster vorgeschlagen. Der Sohn des letzten Eicherscheider Bürgermeisters Alois Förster war ein guter und leidenschaftlicher Fußballer. Er engagierte sich schon früh ehrenamtlich bei seinem Lieblingsverein Germania Eicherscheid. Ab 1969 war er 5 Jahre lang qualifizierter Jugendtrainer und 2. Jugendleiter. Der Hauptvorstand hatte seine Qualitäten schnell erkannt, so dass er anschließend 16 Jahre als engagierter Geschäftsführer entscheidend mit daran beteiligt war, dass der Verein nicht nur im Fußballsport eine positive Entwicklung nahm. Insgesamt 26 Jahre, von 1975 bis 2001 war er aufgrund seiner Gewissenhaftigkeit Beisitzer in der Spruchkammer des Fußballkreises Aachen. Seine beruflichen Fähigkeiten als Schriftsetzermeister nutzte er für vielfältige Dokumentationen.

- 1976 brachte er die erste Vereinszeitung in unserer Region heraus, die im Laufe der Jahre immer weiter perfektioniert wurde.
- 1977 folgte die Festschrift zum 50-Jährigen Bestehen seiner Germania.
- 25 Jahre später, also 2002, brachte er das 368 Seiten umfassende Buch

– Ein Vierteljahrhundert Sportbegeisterung in der Germania“ – zum 75jährigen Jubiläum heraus.

Schon seit seiner Jugend sammelte Kurt Förster alles, was über seinen Fußballverein und über unseren Ort in der Zeitung stand. Daraus entstanden ausgiebige Chroniken, die er mittlerweile zu mehreren Büchern gebunden hat.

Höhepunkt seiner literarischen Arbeit war die Herausgabe des Buches „Eicherscheid - Ein Eifeldorf erinnert sich“ durch den Eifelverein Eicherscheid. Auf 208 Seiten hat Kurt Förster federführend mit einigen weiteren Autoren zwei Jahre lang schriftliche und mündliche Überlieferungen sowie Fotos aus früheren Zeiten zusammengestellt.

Kurt Förster war es auch, der mit Ludwig Siebertz vor circa einem Jahr den Arbeitskreis Geschichte in Eicherscheid initiierte. Die spannende Geschichte des Ortes wird jetzt im Internet für die Nachwelt dokumentiert.

Obwohl Sohn Martin regelmäßig betreut werden muss, findet Kurt immer wieder Zeit, sich ehrenamtlich zu betätigen. Selbstverständlich engagierte er sich im Planungsteam für die Dorfwettbewerbe und war auch der Initiator bei der Neuaufstellung des Weißen Kreuzes.

Wahrlich ein Vorbild des Ehrenamtlichen Einsatzes, wir gratulieren im ganz herzlich, er hat diese besondere Auszeichnung redlich verdient.

**renate roeben
zeltverleih**

☎ 02473 - 8340

Schiedsrichter - Endlich!!

GEORG SCHMIDT

Liebe Germania Mitglieder, in den letzten Jahren haben wir bei jeder Gelegenheit darauf hingewiesen, dass wir leider zu wenig Schiedsrichter haben. Der wichtigste Grund warum wir Schiedsrichter brauchen ist mittlerweile wohl jedem aktiven Fußballer klar geworden, denn ohne Schiedsrichter können wir unseren Sport nicht ausüben. Zudem wird jeder Verein, der nicht proaktive Mannschaft einen Schiedsrichter stellt mit einem „Strafgeld“ von € 80,00 pro Monat belastet. Somit zahlen

wir bereits seit vielen Jahren insgesamt monatlich € 160,00 an den Verband, Geld, das wir lieber anders investieren möchten. An dieser Stelle gilt der Dank zunächst unserem langjährigen Schiedsrichter Patrik Wilden, der dafür sorgt, dass wir als großer Verein nicht ganz ohne Schiedsrichter auskommen müssen, und die o.g. Zahlungen nicht noch höher ausfallen. Umso mehr freuen wir uns, dass Thorsten Breuer nun ebenfalls die Schiedsrichterlaufbahn eingeschlagen hat. Nachfolgend findet

Ihr einen kurzen Erfahrungsbericht von Thorsten, der hoffentlich dazu anregt weiteres Interesse zu wecken. Auskunft über fachliche Details geben Patrik und Thorsten sicherlich gerne. Seitens der Germania bekommt Ihr zudem alle Unterstützung, auch in materieller Hinsicht, da wir gerne bereit sind, die Kosten für Eure Ausstattung und Spesen für die Aus- und Weiterbildung zu übernehmen.

Vielen Dank an unsere Schiris: Patrik und Thorsten

Als Obmann der 3. Mannschaft und damit Kenner der Kreisliga C wusste ich ja worauf ich mich einlasse. Durch mehrere Partien die ich sowohl für die 3. Mannschaft, als auch für die 2. Mannschaft bei Freundschaftsspielen pfeifen musste habe ich mich ungewollt mit dem Thema Schiedsrichter auseinandersetzen müssen. Leider ist es in der Kreisliga C7 so, dass gerade die 3. Mannschaft gar keinen oder nur gegen die besten Teams der Liga einen angesetzten Schiedsrichter bekommt, deswegen und man wird es kaum glauben auch des Spaßes wegen habe ich mich dazu entschlossen Schiri

zu werden. Bevor man aber in den Genuss des Seniorenfußballs als Schiedsrichter kommt, sind einige Hindernisse zu umschiffen. Zu allererst ist dort der Unterricht für Anwärter der sich auf 3 Abende in der Woche und einen Samstag von 10-17Uhr aufteilt, inklusive der Prüfung, bei der man sich sowohl mündlich als auch schriftlich testen lassen muss. Als ich das nun geschafft hatte bekam ich den Schiedsrichterausweis, mit dem man zu meiner Überraschung in jedes Spiel des DFB umsonst rein kommt. Halbjährlich finden Kreisleistungsprüfungen statt bei denen man Tests zu Kondition,

Schnelligkeit und Regelkunde abschließen muss. Inzwischen habe ich offiziell nun 1 Spiel gepfiffen bei einem B-Jugend Spiel, denn bevor man Senioren pfeift wird erst bei Jugendspielen mit Hilfe eines erfahrenen Schiedsrichters geübt. Ich freue mich auf die Rückrunde und kann aufgrund der Erfahrungen die ich gerade im persönlichen Bereich mit dem Kreis-Schiedsrichter-Ausschuss, den Lehrern und den anderen Anwärtern gemacht habe, nur jedem die Schiedsrichterei empfehlen.

THORSTEN BREUER

Fun Turnier „Eifel EM“

LARS KÜPPER



Bei der 7. Auflage der Eifel EM galt es erneut das beste Freizeitteam der Eifel zu küren. Wurde die zur gleichen Zeit stattfindende Euro EM in Polen und der Ukraine nur mit 16 Teams aufgetragen freute sich die Germania erneut über stolze 32 teilnehmende Mannschaften aus der ganzen Eifel. Egal ob Männlein oder Weiblein, fast 200 aktive Fußballer und fast ebenso viele bestens gelaunte Zuschauer fanden an diesem Samstag bei strahlendem Sonnenschein den Weg in die Bachstraße. Dabei freute uns besonders, dass immer mehr weibliche Teams mit von der Partie waren und den Männern nicht selten zeigten, wie denn so richtig Fußball gespielt wird. Erneut

Loipe Eicherscheid

Gut gespurt durch das Eifeler Heckenland

GÜNTER SCHEIDT



Auszüge aus dem Pressebericht der Eifeler Lokalzeitung von Andreas Gabbert: Von den Loipen in der Gemeinde Simmerath ist die in Lammersdorf bei Langläufern seit vielen Jahren bekannt und beliebt. Weniger bekannt ist die Loipe in Eicherscheid, da sie noch relativ neu ist. Im Rahmen des Dorfwettbewerbs wurde vor etwa vier Jahren bei einer Zukunftswerkstatt über die Ortsentwicklung diskutiert und die Idee geboren, mit einer

Loipe ein zusätzliches sportliches und touristisches Angebot zu schaffen, eine optimale Möglichkeit um sich im Winter fit zu halten. Die Gemeinde Simmerath stellt das Loipenfahrzeug zur Verfügung, unterhalten wird die Loipe von den Ehrenamtlern der Germania Dieter Kockler, Timo Renner und Günter Scheidt. Dazu gehört nicht nur das Spuren der Loipe. Im Herbst muss die Strecke ausgeschildert werden, Zäune müssen kontrolliert

und geöffnet und im Frühjahr wieder alles rückgängig gemacht werden. Gerne können sich Helfer noch melden. „Die Landwirte haben sich freundlicherweise direkt bereit erklärt, ihre Wiesen zur Verfügung zu stellen.“, sagt Scheidt. Die rund sechs Kilometer lange Runde durch die Flurheckenlandschaft beginnt am Parkplatz unterhalb der Tenne an der Bachstraße. Von dort schlängelt sie sich durch das Heckenland zwischen Eicherscheid und Huppenbroich. Sie führt überwiegend über Wiesen und bietet einen schönen Ausblick auf die Hecken, das Rurtal und den Nationalpark. Ein Problem für Skilangläufer ist, dass die Loipen auch gerne von Fußgängern genutzt und damit zerstört werden. „Das hält sich hier aber bisher in Grenzen“, sagt Scheidt. Deshalb werden bei hohem Schnee in Eicherscheid die Wirtschaftswege für Fußgänger begehbar gemacht. Dafür hat Dieter Kockler ein spezielles Gerät gebastelt, das unter den Spurwagen gehangen und dadurch der Schnee platt gezogen wird. In diesem Winter war die Spur an mehreren Tagen befahrbar, zuletzt war die Schneedecke aber zu gering. Informationen zur Loipe in Eicherscheid gibt es auf der Internetseite der Gemeinde Simmerath (www.simmerath.de) unter dem Menüpunkt „Aktiv“/„Wintersport“ und auf der Germania Internetseite.

wurden weder Kosten noch Mühen gescheut die Nationen ehrwürdig zu vertreten. So durfte die Germania neben in Bambus-Röckchen gekleideten Hawaiianerinnen auch alte Griechen oder Mönche aus dem Vatikan auf dem Sportplatz begrüßen. Letzt genannte errangen damit auch den Preis für die beste Darbietung ihres Landes, galt es nämlich auch heute nicht nur durch fußballerische Qualitäten zu glänzen sondern besonders in Sachen Kreativität und Einfallsreichtum die Massen auf ihre Seiten zu ziehen. Wieder mal war dieser Tag ein ganz besonderes Highlight in unserer Sportwoche und so freuen wir uns auch die-

ses Jahr wieder eine Eifel WM ausstatten zu können. Auch wenn dieses Jahr kein großes Turnier der FIFA stattfindet, ist das noch lange kein Grund für die Germania nicht dennoch eines zu veranstalten. So hoffen wir auch am 22. Juni wieder 24 oder besser sogar 32 Teams plus Anhang in der Bachstraße begrüßen zu können. Dafür können sich schon jetzt alle Fußballbegeisterten, egal welchen Geschlechts anmelden. Die Nationen können wieder selbst gewählt werden und damit es zu lustigen und farbenfrohen Kostümierungen

kommt sind auch wieder in diesem Jahr den Ländernamen keine Grenzen gesetzt. Also nicht lange zögern, sondern schon bald anmelden Infos und Anmeldung ab sofort unter Eifel-WM2013@gmx.de Wir freuen uns auf euch!



www.germania-eicherscheid.de

DIE - HOMEPAGE - DER - GERMANIA

DETLEF BOUGÉ

Wer kennt Sie nicht die Homepage des SV Germania Eicherscheid.

Um eine große Anzahl an Interessenten

Die Germania online
germania-eicherscheid.de

eines Vereins zu erreichen, ging dies früher nur über den Postweg oder Zeitung. Heutzutage geht dies viel bequemer über eine Homepage im Internet. Jedoch ist es wichtig, dass eine Homepage ansprechend ist und sich jeder sofort zurecht findet. Die Informationen einer guten Homepage sollten vor allem aktuell sein, so dass jedes Vereinsmitglied und jeder der Interesse an unseren Verein hat immer auf dem laufenden ist.

Um dieses zu gewährleisten ist der Macher einer solchen Seite natürlich auf Informationen eines jeden einzelnen aus dem Verein angewiesen. Ob Turnen, Wandern, Laufen, Jugendfahrten, Seifenkisten, Skifahrten, Tanzen, Fußball usw.

alle sollten sich über diese Seite mitteilen können. Wie entsteht eine solche Seite? Erstens braucht man jemanden, der sich damit auskennt, zweitens muss er Interesse am Vereinsleben der Germania haben und drittens viel Zeit mitbringen, was sehr oft unterschätzt wird.

Wir brauchten also professionelle Hilfe. Wir hatten das Glück jemanden zu finden, der dies für uns und unseren Verein in Perfektion ausübt. Mit Lichtgeschwindigkeit entstand eine Vereinsseite die bei weitem alles übertroffen hat was wir uns anfangs unter einer guten Vereinshomepage vorstellen. Doch wer steckt hinter dieser Seite? Sein Name ist Hajo Dautzenberg aus Simmerath. Hajo Dautzenberg, für mich ein wahrer Internetkünstler, der schon

oft Informationen über unseren Verein ins Netz setzte bevor wir ihn überhaupt informieren konnten. Eine Bitte, etwas auf unserer Seite zu platzieren, dauert in der Regel nur wenige Stunden. Er präsentiert unseren Verein in der Öffentlichkeit in einer Art und Weise wie wir es uns nicht hätten vorstellen können.

Wir, der Vorstand des SV Germania Eicherscheid, möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich bei Dir, lieber Hajo, bedanken und hoffen, dass wir noch lange Freude an unserer/deiner Homepage haben.

Wer sich über unsere Seite mitteilen möchte sende bitte seine Informationen an Detlef Bougé (detlef.bouge@gmx.de) oder Günter Scheidt (gr.scheidt@t-online.de).



Autohaus
OFFERMANN
Eicherscheid 25 - 52152 Simmerath ☎ 02473/8028

www.autohaus-offermann.de

Ab 1. Mai auch als
Michael Stollenwerk PGmbH
Herbesthaler Str. in B-4700 Eupen
unter +3287 / 788155 zu erreichen

 **Michael
Stollenwerk**
GmbH & Co. KG

Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Ihr kompetenter Ansprechpartner
rund ums Thema:

- **SANITÄR** • **HEIZUNG**
- **KLIMA**

VIESMANN

WOLF

Energiesparen und Klimaschutz serienmäßig



Vaillant

- weishaupt -

Brenner und Heizsysteme

Ob Abends, Sonn- oder Feiertags,
Sie erreichen unseren Kundendienst unter
+49 1577/1428220!

Bachstraße 17
52152 Simmerath-Eicherscheid

Telefon 0 24 73 / 70 07
www.shk-stollenwerk.de

Alexander Siebertz,
Geschäftsstellenleiter



Sie sind in Eicherscheid zu Hause? Wir auch!

Herzlich willkommen
in Ihrer Sparkasse in Eicherscheid.

 Sparkasse
Aachen

Wir möchten auch morgen und übermorgen Ihr bevorzugter Finanzpartner sein. Deshalb suchen wir nicht den kurzfristigen Profit, sondern die beste Lösung – für Sie und für Ihre Zukunft. Durch umfassende Beratung und individuellen Service.

Wenn's um Geld geht – Sparkasse in Eicherscheid.